Johann

5132
XIV, 3.
alt. 65

Rechenbüchlein/
Auff der Linien
vnd Federn/ Auch sonsten in allerley Handthierung nützlich zu gebrauchen.

Gemacht durch

Adam Riesen.

Auffs newe durchlesen vnd an vielen örthern wieder zu recht gebracht.

Leipzig/
In verlegung Eliæ Rehefelds vnd Johann Großens/ Im Jahr 1626.

Caz A 1086

Zum Leser.

Pythagoras der sagt fürwar /
All Ding durch Zahl werdn offenbar.
Drumb sih mich an/verschmeh mich nit/
Durchliß mich vor/daß ich dich bitt.
Vnd merck zum Anfang meine Lehr/
Zur Rechenkunst dadurch dich kehr/
In Zahl/in Maß/vnd in Gewicht/
All Ding von Gott sind zugericht/
Klerlichen Salomon das sagt/
Ohn Zahl/ohn Maß Gott nichts behagt.
Beschreibt vns auch S. Augustin/
Vnd mahlet vns frey in den Sinn/
Sich sol kein Mensch nichts vnterstehn/
Kein Göttlich/Weltlich Kunst begehn/
Ohn Rechens art /durch wahre Zahl/
Bewehrt ist das in manchem Fall/
Ein Mensch/dem Zahl verborgen ist/
Leichtlich verführet wird mit List/
Diß nim zu Hertzen / bitt ich sehr /
Ein jeder sein Kind rechnen lehr/
Wie sichs gegen Gott vnd der Welt verhalt/
So werden wir in Ehren alt.

Numeriren.

HEisset zehlen/lehret/wie man ein jegliche Zahl beschreiben vnd außsprechen sol. Darzu gehören zehen Figuren also beschrieben/ 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 0. Die erste 9 sind bedeutlich/ die zehend gilt allein nichts/Sondern so sie andern fürgesetzet wird/macht sie dieselbigen mehr bedeuten. Vnd solt wissen/daß ein jegliche vnter den gesatzten Figuren/an der ersten stat/das ist/gegen der rechten Hand bedeut sich selbst/An der andern gegen der lincken Hand/so viel zehen/An der dritten/so viel hundert/Vnd an der vierdten/vnd so viel tausend/Das merck in diesen Worten/Eins/zehen/hundert/tausend/Von der rechten Hand zehle gegen der Lincken/Vnd von der lincken Hand/sprich aus gegen der Rechten/wie hie:

Linck/ 7 8 9 5 Recht/

Tausend
Hundert
Zehen
Eins

Sind aber mehr denn vier Ziffern vorhanden/so setze auff die vierdte ein Pünctlein/als auffs tausend/vnd hebe gleich allda widerumb an zu zehlen/eins/zehen/etc. biß zum ende.

Als denn sprich aus / so viel Punct vorhanden / so manches tausend nenne. Das hundert / das ist / die dritte Figur nim allein in Benennung / als denn die erste vnd andere mit einander / wie hie:

: . : .

8678932 5178

Ist sechs vnd achtzig tausend / tausend mal tausend / sieben hundert tausend mal tausend / neun vnd achtzig tausend mal tausend / drey hundert tausend / fünff vnd zwantzig tausend / ein hundert acht vnd siebentzig.

Kömpt dir denn für eine Zahl zu schreiben / so schreib das meiste zum ersten. Wird aber außgelassen das tausend / hundert / zehen oder eins / so setze an dieselbige stat ein o / wie hie zu schreiben / fünff vnd zwantzig tausend / vnd sieben vnd dreissig / Setz 25037. Also wird für das hundert ein o geschrieben.

Von den Linien.

Die erste vnnd vnterste bedeut eins / Die ander ob ihr Zehen / die dritte hundert / die vierdte tausend / Also hinfort die nechste darüber allewege zehen mal mehr / denn die

nech-

nechste darunter. Vnd ein jegliches Spacium gilt halb so viel / als die nechste Linien darüber. Als folgende Figur außweiset.

100000	6	Hundert tausend.
50000		Funfftzig tausend.
10000	5	Zehen tausend.
5000		Fünff tausend.
1000	4	Tausend.
500		Fünff hundert.
100	3	Hundert.
50		Funfftzig.
10	2	Zehen.
5		Fünff.
1	1	Eins.
$\frac{1}{2}$		Ein halbes.

Addirn oder Summirn.

LEhret / Wie man viel vnd mancherley Zahl von Gülden / Groschen / Pfennig vnd Hellern in eine Summa bringen sol / Thu jhm also / mach für dich Linien / die theil in so viel Feld / als Müntz vorhanden / Lege die floren besonder / Groschen allein / Pfennig vnd Heller auch jegliches allein / Heller vnd Pfennig mach zu Groschen / was kömpt / lege zu den Groschen / Als denn

mach die Groschen zu floren/legs zu den andern Gülden nach art eines jeglichen Landes. Auch soltu mercken/wenn 5 Pfennig auff einer Linien ligen/daß du sie auffhebest/vnd den fünfften ins nechst Spacium darüber legest. Deßgleichen auch wenn zween Pfennig in einem Spacio ligen/so heb sie auff/vnd lege einen auff die nechste Linien darüber/wie denn die nechsten zwey Exempel (den Groschen für 12 Pfennig/vnd den floren für 21 Groschen gerechnet) klerlich lehren werden.

Item/Einer hat empfangen/wie hie vorzeichnet.

123	17	9
234 fl	18 gr	7 d
307	11	5
678	13	6
1344	19	3

Wie viel machets in einer Summa? Thu jhm also/Leg die floren insonderheit/Deßgleichen die Groschen vnd Pfennig. Mach Pfennig zu Groschen/vnd Groschen zu floren/kommen 1344 floren/19 Groschen/3 Pfennig.

Item/Einer hat außgeben das nachgeschrie-

schriebene Geld / wie viel machts in einer Summa?

132	13	8
3456	16	5
789 fl	17 ß	7
67	9	6
282	20	3
4729 flor.	14 ß.	58

Proba.

Wiltu probiren ob du es recht gemacht hast / so nim ein zahl nach der andern von der Hauptsumma / inmassen wie du sie auffgelegt hast / bleibt denn nichts ligen / so hastu es recht gemacht.

Subtrahirn.

HEist abziehen / lehret wie man eine Zahl von der andern nehmen sol. Die Zahl davon du nehmen wilt / leg auff die Linien / die andern nim hinweg. Magstu nichts nehmen / so resolvir der öbern Pfennig einen also / Heb jhn auff / leg einen in das neheste Spacium darunter / vnd fünff auff die Linien / vnter dem spacio. Ligt aber ein & in einem Spacio / vnd sol resolvirt werden / so leg darfür 5. & auff die Linien darunter. Auch merck so dir fürkömpt / abzuziehen Groschen vnd Pfennig / so die nicht vorhanden / daß du ein fl in Groschen / deßgleichen ein Groschen in

 Pfen-

Pfennig verwechselst/vnd alsdenn abnehmest was hinweg zu nehmen ist/Als folgend Exempel außweist.

Item/Einer ist mir schüldig 396 floren/ 8 Groschen/vnd 7 Pfennig/Hat daran geben 279 floren/16 Groschen vnd 9 Pfennig/ Wie viel ist er noch schüldig? Machs also: Lege auff das Geld/das man schüldig ist/vnd nim hinweg/das gegeben ist/so bleibt ligen 116 floren/12 Groschen/10 Pfennig/so viel ist er noch schüldig.

Proba.

Wiltu probirn ob es recht sey/so lege die abgezogene zahl zur vberbleibenden/kömpt wieder die erste auffgelegte zahl/so ist es recht.

Duplirn.

HEist zweyfeltigen/Ist nichts anders/ denn mit zweyen multiplicirn. Thu jhm also/Leg auff die Zahl/welche duplirt sol werden/Schreib 2 für dich/greiff zu öberst/da die Pfennig ligen/Vnd wisse/das ein jegliche Linien/die mit dem Finger berührt wird/nicht mehr denn eins bedeut/daß Spacium darunter ein halbes/darüber fünff/ die nechste Linien darnach zehen/also hinfort/ als

als es die vntersten Linien weren. Wird aber der Finger hinweg gethan/so bedeuten sie wie vor. Oben soltu anheben/Ligt nu ein Pfennig im Spacio / so greiff auff nechste Linien darüber/Sprich / halb 2 macht 1 / das lege. Darnach greiff herab auff die nechste Linien/ Ligen Pfennig da/so duplir sie / was kömpt/ lege nieder. Ligt denn aber ein Pfennig in dem Spacio/so thue wie gesagt. Deßgleichen mit den Pfennigen auff den Linien / so lang/biß nichts mehr zu duplirn vorhanden/ Als folgende Exempel außweisen.

	8967		17934
Zwir	7583	macht	15166
	5968		11936

Das probir also / Halbir die Zahl / die da kommen ist aus dem duplirn / so kömpt die erste auffgelegte Zahl wider.

Medirn.

HEist halb machen/vnd ist nichts anders/ denn ein Zahl in zwey gleiche theil spalten/Thu jhm also/Leg auff die Zahl/ welche du halb machen wilt / greiff auff die vnterste Linien/vnd medir das nechste Spacium drüber (so anders ein Pfennig darinne

 ligt)

ligt) mit den Pfennigen auff der Linien / den halben theil lege nider. Darnach greiff auff die ander Linien / Medir aber das Spacium vnd die Linia zusammen / also hinfort vber sich / biß kein Pfennig auff der Linien zu medirn mehr vorhanden ist / So hastu als denn den halben theil / Als folgende Exempel erleutern werden.

	8624		4312
Halb	7892	macht	3946
	6318		3159

Proba.

Wiltu probiren / ob du es recht gemacht hast / so duplir die Zahl / welche kommen ist / wird widerumb die erste auffgelegte Zahl / so ist es recht.

Multiplicirn.

Heist viel machen / vnd lehret / wie man ein Zahl mit jhr / oder einer andern vielfeltigen sol. Vnd du must vor allen dingen das Einmal Eins wol wissen / vnd außwendig lernen / wie hie.

Das einmal eins.

1 mal	1	ist	1
	2		2
	3		3
	4		4
	5		5
	6		6
	7		7
	8		8
	9		9
2 mal	2	ist	4
	3		6
	4		8
	5		10
	6		12
	7		14
	8		16
	9		18
3 mal	3	ist	9
	4		12
	5		15
	6		18
	7		21
	8		24
	9		27
4 mal	4	ist	16
	5		20
	6		24
	7		28
	8		32
	9		36
5 mal	5	ist	25
	6		30
	7		35
	8		40
	9		45
6 mal	6	ist	36
	7		42
	8		48
	9		54
7 mal	7	ist	49
	8		56
			63
8 mal	8	ist	64
	9		72
9 mal	9	ist	81

Zum

Zum multipliciren gehören zwo Zahlen / Eine die multiplicirt wird / Die ander dadurch man multiplicirt. Die multiplicirt sol werden / soltu aufflegen / die ander für dich schreiben / zu öberst anheben / ligt ein Pfennig in einem Spacio / so greiff auff die Linien darüber / vnd leg die fürgeschrieben Zahl halb / so du mit einer Figur multiplicirest. Wo aber mit zweyen / so greiff auff die ander Linien ob dem Pfennig / lege allda die meiste Figur halb / Als denn greiff herab / leg die erste Figur auch halb / vnd heb den pfennig im Spacio auff. Deßgleichen so man mit dreyen / vieren oder mehr Figuren multipliciren wil / sol man vber so viel Linien greiffen / vnd von oben herab legen. Wenn aber Pfennig auff der Linien ligen / so greiff auff die öberste Linien / multiplicirstu mit einer Figur / so bleib still halten / lege die fürgeschriebene Zahl allda / so offt als pfennig

nig auff der Linien ligen. Sind aber zwo Figuren/so greiff auff die neheste Linien ob den Pfennigen/allda lege die letzte Figur so offt/als Pfennig ligen auff der Linien/Darnach greiff herab/vnd lege die ander Figur auch so offt/als Pfennig zu multipliciren vorhanden sind/vnd heb dieselbigen Pfennige auff. Deßgleichen wo drey/vier oder mehr Figuren vorhanden weren. Als folgende Exempel durch eine/zwo oder drey Figuren klerlich außweisen.

		2		13578
		3		20367
		4		27156
6789	mal	5	macht	33945
		6		40734
		7		47523
		8		54312
		9		61101

	12		95472
	36		286416
7956 mal	50	macht	397800
	72		572832
	84		668304
	76		604656

	123		859401
	234		1634958
6987 mal	345	macht	2410515
	456		3186072
	567		3961629

Dergleichen durch vier Figuren.

Proba.

Wiltu nu probiren ob du recht multiplicirt hast / dividir die Zahl / welche aus dem multipliciren kommen ist / mit der / darmit du multiplicirt hast / so kömmet die auffgelegte Zahl wider.

Dividirn.

HEist theilen / vnd lehret wie man eine Zahl in viel vnnd mancherley Theil theilen sol. Darzu gehören zwo Zahlen /

len/Die man theilen wil/leg auff die Linien/ darein man theilen wil / schreib für dich / heb zu öberst an/ist eine Figur darein zu theilen vorhanden/so nim sie auff der öbersten Linien so offt du magst/vnd lege so viel Pfennig nider/Sind aber zwo Figuren im Theiler / so nim die meiste Figur zu öberst als offt du magst/doch also / daß du vom verbliebenden die ander Figur/das ist/die erste auff der nechsten Linien darunter / auch so offt nehmen magst/Kanstu / so thu es / vnnd lege so viel Pfennig nieder/wenn du die erste genommen/ so offt du denn genommen hast. Deßgleichen thue mit dreyen / vieren / oder mehr Figuren/Magstu aber die Theiler nicht gantz/ sondern halb nehmen / vnd durch eine Figur zu theilen ist/so nim jhn/vnd lege einen pfennig in das Spacium vnter den Finger. Seind aber zwo Figuren im Theiler vorhanden / so nim die meiste Figur zu öberst halb/ als denn greiff mit dem Finger herab auff die nechste Linien/nim die erste Figur auch halb / vnd lege ein Pfennig in das Spacium vnter den Finger. Deßgleichen thue auch mit dreyen/ vieren oder mehr Figuren/Wie folget:||

Theil

	13578		2	
	20367		3	
	27156		4	
Theil	33945	In	5	kommen 6789
	40734		6	
	47523		7	
	54312		8	
	61101		9	

Durch zwo Figuren.

	95472		12	
	286416		36	
Theil	397800	In	50	kom̃en 7956
	572832		72	
	668304		84	
	763776		96	

Durch drey Figuren.

	859401		123	
	1634958		234	
Theil	2410515	In	345	kommen 6987
	3186072		456	
	3961629		567	

Proba.

Wiltu probiren / ob du recht dividirt hast / so multiplicir die Zahl / welche aus dem dividirn kommen ist / mit der / damit du dividire hast / kömmet wider die erste auffgelegte Zahl / so hastu es recht gemacht.

Folgen

Folgen die Species auff der Federn.

Addirn.

LEhret viel zahln in eine Summa bringen. Thue jhm also / Setz dieselbigen Zahlen welche du summiren wilt / vnter einander / Die erste vnter die erste / die ander vnter die andere / vnd also hinfort. Darnach hebe zu förderst an gegen der rechten Hand / summir zusammen die ersten Figuren / Kömpt eine zahl / die du mit einer Figur schreiben magest / so setze sie gleich darunter / Entspringet aber eine mit zweyen Figuren / so schreib die erste gleich darunter / die ander behalt / Darnach summir zusammen die andern Figuren / gib darzu daß du behalten hast / vnd schreib abermals die erste Figur / wo zwo vorhanden / vnd thu deßgleichen hinfort mit allen Figuren / biß auff die letzten / die schreib gantz aus / so hastu wie viel in einer Summa kömmet / Als folgende Exempel außweisen.

78312	68975	37064
87547	87496	52086
165859	156471	89150

Nu solt u wissen/daß ich hierinne zweyerley Proben gebrauchen wil/Die erste ist/das ein Species die ander/probiret/Die ander ist mit 9. also: Wirff 9. hinweg als offt du magst/was denn vnter 9. bleibet/das behalte für deine Prob. Als hiedurch die erste Prob zu probiren/so nim die öbern zwo von der vntern/bleibet nichts vbrig/so ist es recht. Aber mit der andern Prob/nim 9. hinweg von den öbern/als offt du magst/das bleibend ist dein Prob/So denn von der vntern Zahl auch so viel kömmet/so hastu jhm recht gethan.

Subtrahirn.

LEhret/wie du ein Zahl von der andern nehmen solt. Thu jhm also/Setze oben die Zahl/davon du nehmen wilt/ vnd die du abnehmen wilt/gleich darunter/ wie im summirn/Darnach mache eine Linie darunter/vnd hebe zu förderst an/wie im Addirn/nim die erste der vntersten Zahl/von der ersten Figur der öbersten Zahl was denn bleibet/setz vnten. Darnach nim die ander Figur der vntern Zahl von der andern der öbersten zahl/was bleibet/setze auch vnten/magstu aber die vntere Figur von der öbern nicht nehmen/so nim sie von zehen/zum bleibenden gib

die obern/vnd setze gleich vnter die Linien was da kömmet / Darnach addir eins der nechsten vntern Figur gegen der lincken Hand / vnd subtrahir fort / biß zum ende / wie hie folget.

89674	79864	30000
63521	67876	12345
26153	11988	17655

Wiltu probiren mit der ersten Prob / so summir die vntern zwo Zahlen / kömmet die ober wider / so ist es recht. Aber mit der andern Prob / so nim 9. von den vntern zweyen / als offt du magst / Kömmet denn von der obern Zahl dem bleibenden gleich / so hastu jhm recht gethan.

Duplirn.

LEhret / wie du ein Zahl zweyfeltigen solt. Thue jhm also / schreibe die Zahl für dich / mache eine Linie darunter / heb an zu förderst / duplir die erste Figur / kömmet ein Zahl / die du mit einer Figur schreiben magst / so setze sie vnten / wo mit zweyen / so schreibe die erste / die ander behalt im Sinne. Darnach duplir die ander / vnd gib darzu das du behalten hast / vnd schreib abermals die erste Figur / wo zwo vorhanden / vnd duplir fort / biß zur letzten / die schreib gantz auß / Als folgende Exempel außweisen.

41232	98765	68604
82464	197530	137208

Proba.

Durch die erste Prob / Medir die vnter Zahl / kömmet die över wider / so ist es recht. Aber mit 9. wirff oben 9. hinweg / als offt du magst / was bleibet / duplir nim auch 9. hinweg / ob du magst / wird denn von der vntern Zahl auch so viel / so hastu jhm recht gethan.

Medirn.

LEhret / wie du eine zahl halb machen solt / Thue jhm also / Schreib dieselbige für dich / mache eine Linie darunter / hebe an zu hinderst / das ist / an der eussersten Figur gegen der lincken Hand / Ist dieselbige Figur gerade / so setze den halben theil darunter. Ist sie aber vngerade / als 9. so sprich / Halb acht macht vier / die setz / das vbrig als 1. medir mit der nechsten Figur gegen der rechten Hand / wird für 10. gerechnet. Kömpt aber 1. in der mitte zu mediren / so schreib ein 0. gleich darunter / vnd medir alsdenn mit der nechsten / Als folgende Exempel außweisen.

8642	78976	68174
4321	39488	34087

Proba

Durch die erste Prob / duplir die andere Zahl / so kömpt die öber wieder. Aber mit der andern / als 9. nim die Prob von der vntern / duplir die / wirff hinweg 9. so du magst / kömpt denn von der öbern auch so viel / als vberbleibet / so hastu jhm recht gethan.

Multiplicirn.

LEhret viel machen / Must auch forne anheben / Vnd für allen dingen das Einmaleins außwendig lernen / wie vorhin angezeigt / oder mache es nach folgenden zweyen Regulen.

Die Erste.

Addir zusammen die zwo Figuren / die kleinest schreib / als denn multiplicir mit einander / wie viel von jeder biß auff 10. gebricht / Vnd schreib dasselbige für die gesatzte Figur / Kömpt aber auß dem multiplicirn ein zahl mit zweyen Figuren / so addir die ander Figur zur gesatzten / Als hie in folgenden Exempeln.

8. 2	7. 3	6. 4	6. 4
9. 1	8. 2	8 2	7. 3
72.	56.	48.	42.

 Die

Die ander.

Setz für die kleiner ein 0 / Als 7. mal 8. also: 70. vnd nim davon was dir kömpt aus der kleinern / gemultiplicirt mit dem vbrigen / so die grösser von 10. genommen wird / Als hierin / Sprich 7. mal 2. seind 14. die nim von 70. bleiben 56. Also dergleichen.

8. 0	6. 0	4. 0	5. 0
8. 2	7. 3	9. 1	8. 2
64	42	36	40

Wiltu nu eine Zahl mit einer Figur multipliciren / so schreib die zahl oben / die du multipliciren wilt / Vnd die Figur / damit du multipliciren wilt / gleich vnter die erste Figur / als denn multiplicir sie mit der ersten / kömmet ein Zahl mit einer Figur / so setze sie darunter / wo mit zweyen / so schreib die erste / die ander behalt / als denn multiplicir die ander Figur mit der andern der öbern zahl / vnd gib darzu / daß du behalten hast / schreib abermals die erste / also hinfort / vnd zum letzten schreib es gantz aus / wie hie:

6789	6789	6789
6	7	8
40734	47523	54312

Durch

Durch zwo Figuren.

Wiltu eine Zahl mit zweyen Figuren multipliciren/ so führe die erste Figur durch/ wie jetzt gesagt/ als denn die andere auch gleichförmig/ vnd setze dieselbige eine Figur hinein baß gegen der lincken Hand/ als denn summir zusammen/ wie hie folget:

7956	7956
72	84
15912	31824
55692	63648
572832	668304

Durch drey Figuren.

Deßgleichen multiplicire auch durch drey oder mehr Figuren/ Allein setze solche eine Figur baß hinein wie hie folget:

6987	6987
234	456
27948	41922
20961	34935
13974	27948
1634958	3186072

Eine Behendigkeit.

Wiltu aber eine zahl mit 20.30.40.300.

etc. multipliciren/ſo ſetze ſie gleich darunter/ die vntern 0. ſetze vnter die Linien / Darnach führe die andere vntern Figuren durch die öbern / Wie hie 93987. mit 30800. Setze alſo:

```
        93987
        30800
--------------------
     75189600
   2819610
--------------------
   2894799600
```

Proba.

Theile ab die zahl / welche auß dem multipliciren kommen iſt / mit der/damit du multiplicirt haſt / Kömmet denn die erſte fürgenommene zahl wider / ſo iſt es recht. Oder nim die Prob von beyden zahln/von jeder inſonderheit/ multiplicirs mit einander / wirff 9. hinweg/als offt du magſt/das bleibende behalt für deine Probe / kömpt denn von der vntern zahl / die auß dem multiplicirn kommen iſt/auch ſo viel/ſo haſtu es recht gemacht.

Dividirn.

BEhret ein Zahl in die ander theilen. Hinden ſoltu anheben / Schreib die

zahl

zahl für dich / welche du theilen wilt / vnter die letzte Figur den Theiler / so du anders in eine Figur theilest / vnd nehmen magst. Ist aber der Theiler grösser / so schreibe jhn vnter die letzte Figur ohn eine / vnd besihe / wie offt du jhn nehmen magst / also offt nim jhn / vnd schreib dasselbige wie offt neben der zahl / nach dem strichlein / multiplicir in Theiler / vnd nim von der gantzen zahl. Als denn rücke mit dem Theiler fort vnter die nechste gegen der rechten Hand / vnd besihe aber / wie offt du nehmen magst / so offt nim / vnd setze nach der vorigen Figur. Also hinfort / biß vnten keine Figur mehr zu rücke ist / wie hie:

455	677
40734 (6789	54312 (6789
6666	8888

Magstu die letzte Figur / als hie oben / 6. mal 6 / als 36 / nemlich die 6. nicht nehmen / so gib zu biß 40. werden / vnd was du zugibst / schreib zur öbern / als denn lesche 40. aus gegen der lincken Hand / Also dergleichen in andern Exempeln / sprich 6. mal 8. ist 48. die 8. kanstu von 4. nicht nehmen / Derhalben sprich 2. darzu sind 50 / die 2. vnd 4 / vber die 8. gib zusammen / werden 6 / die schreib / lesche aus 8. vnd 4 / Deßgleichen auch zu rü-

 cke

cke fort zur nechsten gegen der rechten / besihe aber wie offt / vnd vollführe es / wie oben stehet / so hastu wie viel auff ein theil kömmet.

Durch zwo Figuren.

Wiltu eine zahl in zwo Figuren theilen / so habe achtung / daß du eine Figur gleich so offt als die ander nehmest / als denn vnter die nechsten fort rückest / Vnd abermals so offt du nehmen magst / nehmest.

Auch soltu wissen / daß du den Theiler auffs meist 9. mal / vnd zum wenigsten ein mal nehmen solt / Also wie folget:

```
                   4 4
1 2 1            6 8 4
2 1 6 1          8 8 0 1
9 8 4 7 2 (7956. 7 2 8 3 2 (7956
1 2 2 2 2        7 2 2 2 2
  1 1 1            7 7 7
```

Deßgleichen soltu auch theilen mit dreyen oder mehr Figuren / Nim eine Figur nach der andern / darnach rücke fort vnd besihe aber wie offt / Also:

Wiltu

1
1 2 1
3 0 8
1 2 3 1 2
2 3 1 7 8
8 8 9 4 0 1 (6987.
1 2 3 3 3 3
1 2 2 2
1 1

Wiltu aber eine Zahl theilen in 20. 30. 40. etc. so setze die 0, vnter die förderste Figuren / darnach theile ab / wie du vnterrichtet bist / Als 30550500. in 4500. Setze also:

4
3 4 8
6 7 0 4
3 0 5 5 0 5 0 0 (6789.
4 5 5 5 5 0 0
4 4 4

Die Figuren im dividirn sollen alle außgeleschet werden / außgenommen die verbleibenden / vnd welche auß dem theilen kommen sind.

Proba.

Multiplicir die zahl / die da kommen ist / mit

mit der / damit du dividirt hast / Addir darzu ob etwas verblieben ist / So denn deine fürgenommene Zahl wider kömmet / so hastu jhm recht gethan. Oder nim die Prob von dem Theiler / vnd von der zahl / die auß dem Theiler kommen ist / Multiplicir / wirff hinweg 9. vnd addir zu der vbrigen die Prob von dem / so etwas in der theilung blieben ist / Kömmet denn von der zahl / die du getheilet hast / auch so viel / so ist es recht gemacht.

Progressio.

LEhret in eine Summa bringen Zahlen / die nach einander folgen in natürlicher ordnung oder gleichen mitteln. Thue jhm also / Addir die erste Zahl der letzten / was daraus wird / mach halb / so du magst / vnd multiplicir durch die zahl der stet / so hastu / wie viel die angegeben zahlen in einer summa machen / Magstu nicht / so medir die zahl der stet / vnd multiplicir damit / Als folgende zwey Exempel außweisen:

Item / 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. Wie viel machen sie in einer Summa? Thue jhm also / Addir 7. zu 25 / kommen 32 / die medir / werden 16 / vnnd multiplicir durch die zahl der

stett /

stett/ als 19/kommen 304. So viel machen die vorgesatzte Zahlen.

Item / 3. 6. 9. 12. 15. 18. 21. 24. 27. 30. 33. 36. 39. 42. 45. 48. Wie viel? Mach es also. Addir 3 vnd 48/ werden 51 / sind vngerad/ derhalben zehle die stet/ sind 16/ die medir/ kommen 8/ Multiplicirs mit 51 / werden 408/ die gantze Summa.

So aber eine Zahl die andere vbertrit/ zweyfeltig/ dreyfeltig/ vierfeltig/ etc. vnd woltest die Summa wissen/ so multiplicir die letzte zahl mit der vbertretung/ nim von solchen die erste/ was da bleibt theile ab mit der vbertretung weniger 1. Als hie in folgenden Exempeln.

Item/ 2. 4. 8. 16. 32. 64. 128. 256. 512 1024. 2048. duplir 2048. kommen 4096/ nim ab 2. bleiben 4094 / die theile ab mit 2. weniger 1. als 1/ bleibt die zahl an jhr selbst.

Item / 3. 9. 27. 81. 243. 729. 2187. 6561. Wie viel machen die gesatzte zahlen? Thue jhm also/ Multiplicir die letzte zahl mit 3/ wird 19683 / darvon nim die erste als 3/ bleiben 19680 / die theile ab mit 3 / weniger 1/ als mit 2 / kommen 9840 / vnd also dergleichen. Die Wurtzel der Quadraten vnd Cubic außzuziehen/ wil ich hie beruhen lassen/ sondern zu seiner zeit/ so ich das visiren / vnd

etliche

etliche Regeln der Coß erzehle / genugsam erklären.

Der beweiß dieser Regel wird genommen auß der 19. Propo. deß 7. Buchs Euclidis.

Regula Detri.

IST eine Regel von dreyen dingen. Setze hinden/daß du wissen wilt/wird die frage geheissen / Das jhm vnter den andern zweyen am Namen gleich ist / setze forne/ Vnd das ein ander ding bedeutet/ mitten. Darnach multiplicir / das hinden vnd mitten stehet / durch einander / das darauß kömmet / theile abe mit dem fördern/so hastu wie thewer das dritte kömmet / vnd dasselbige ist am Namen gleich dem mitteln / Als hie im folgenden Exempel:

Jtem / 32 Ellen Tuchs für 28. floren/ Wie kommen 6. Ellen? Facit 5. fl / 5. gr/ 3. d. Setz also:

32. Ellen —— 28. fl. —— 6. Ellen.

Proba.

Wiltu probiren / ob du es recht gemacht hast/so verkehr die Regel also/das hinden gestanden ist/setze forne/das Facit mitten / vnd das forne gestanden / hinden/machs als denn nach

nach gesagter Regel / so muß widerkommen / das vorhin mitten gestanden ist.

Item / 6. Ellen für 5. fl / 5. gr / 3. d / Wie kommen 32. Ellen? Facit 28. floren. Setz also:

6 ———— 5. 5. 3. ———— 32.

Mach in der mitte fl zu gr / darnach gr zu d. Stehet also:

6 ———— 1323 ———— 32.

Multiplicir / dividir ab / kommen Pfenig / die mach zu Groschen / vnd alsdenn die Groschen zu floren.

Item / 36 ℔ vmb 8. fl / 9. gr / Wie kommen 8. ℔? Facit j. fl / 18. gr / 4. d. Setz also:

36 ———— 8. 9. ———— 8.

In der mitte mach die floren zu groschen. Stehet also:

36 ———— 177 gr ———— 8.

Multiplicir vnd dividir / kommen Groschen / mach floren / die vbrigen mach zu Pfenigen / vnd theile auch ab / kömpt wie oben.

Proba.

Das probir / wie gesagt / Sprich 8 ℔ für

1. fl /

1. fl / 18. gr / 4. ₰. Wie kommen 36 lb? Setz also:

8 —— 1 fl / 18 gr / 4 ₰ —— 36.

Mache in der mitte den floren zu Groschen / darzu thue die 18. Groschen / kommen 39 / die mach zu Pfennig / vnd gib darzu 4. Pfennig / werden 472 / die setz mitten also:

8 ——— 472 ₰ ——— 36.

Multiplicir vnd dividir / kommen pfennig / die mach zu Groschen / vnd als denn die Groschen zu floren / so kommen widerumb 8. fl / 9. gr / welche vor mitten gestanden sind / Vnd also probir alle dergleichen auff diese Regel.

So eins in der Regel Detri forn gesatzt wird / so multiplicir das da mitten vnd hinden stehet mit einander. Sind in der mitten floren / so ist es gemacht. Wo Groschen / so mache sie zu floren. Sind aber Pfennig in der mitte vorhanden / so mach sie nach dem multipliciren zu Groschen / darnach Groschen zu floren / Als in folgenden Exempeln.

Wachs.

Item / 1. Centner Wachs für 18 fl Wie 19 Centner? Facit 342 fl.

1 ——— 18 fl ——— 19.

Zinn.

Zinn.

Item / 1. Centner Zinn für 14 fl / Wie 342 Centner? Facit 4788 fl.

1 ———— 14 fl ———— 342.

Wein.

Item / Ein Fuder Wein für 29. fl / Wie kommen 17 Fuder? Facit 493 fl. Setz also:

1 ———— 29 fl ———— 17.

Weid.

Item / ich kauff 98 Kübel Weid / vnd geb für ein Kübel 11 floren / wie viel macht es? Facit 1078 fl. Setz also:

1 ———— 11 fl ———— 98.

Item / Ein Pfund Wachs für 5 Groschen / Wie 19 lb? Facit 4 fl / 11 gr / Setz also:

1 ———— 5 gr ———— 19.

Item / Ein Pfund Zinn für 3 gr / Wie 37 lb? Facit 5 fl / 6 gr / Setz also:

1 ———— 3 gr ———— 37.

Item / Ich verkauffe 37 Eimer Weins /

vnd geb ein Eimer für 17 gr / Wie 37 Eimer ? Facit 29. fl / 20. gr / Setz also:

1 ———— 17 gr ———— 37

Item / Ein lb Feigen für 8 ₰ / Wie 39. lb ? Facit 1 fl / 5 gr / Setz also:

1 ———— 8 ₰ ———— 39.

Item / Ein Ellen Leinwad für 9 ₰. Wie 17. Ellen ? Facit 12 gr / 9 ₰ / Setz also:

1 ———— 9 ₰ ———— 17.

Stehen aber in der mitte floren vnd groschen / darzu eine forn gesetzt wird / resolvir die floren in groschen / als denn multiplicir mit dem hindern / so kommen dir eitel gr / die mach zu floren / So hastu wie viel es macht. Deßgleichen wo Groschen vnd Pfennig oder floren / Groschen vnd Pfennig vorhanden weren / so mache floren zu Groschen / vnd als denn Groschen zu Pfennigen / Darnach multiplicir mit dem hindern / werden daraus eitel Pfennig / die mach zu Groschen / als denn Groschen zu floren / Wie hie.

Item / Ein Kübel Weid für 9. fl 17 gr / Wie kommen 47 Kübel ? Facit 461. fl / 1 gr / Setz also:

1 ———— 9 fl 17 gr ———— 47

Mache

Mache in der mitte die floren zu gr / stehet also:

1 ——— 206 gr ——— 47

Item / Ein Ellen Tuchs für 8 gr / 7 ₰ / Wie kommen 9 Ellen? Facit 3 fl / 14 gr / 3 ₰. Setz also:

1 ——— 8 gr / 7 ₰ ——— 9

Mache in der mitte die Groschen zu Pfenig / Stehet also:

1 ——— 103 ₰ ——— 9

Item / Einer kaufft 45. Pfund Wollen / gibt für ein ℔. 1 gr. 9. ₰. vnd 1 hl / Wie kommen 45 Pfund? Facit 3 floren / 17. gr. 7 ₰. vnd 1 hl. Also dergleichen.

Beschleust aber die hinderste Zahl die fördersten in sich / das ist / Wo hinden Centner stehen / forn Pfund / hinden Tücher / forn Ellen / hinden Fuder / forn Eimer / also dergleichen / so resolvir daß da hinden stehet in den werth deß fördern / Das ist / mache es dem fördern am namen gleich / Als denn thu jhm wie jetzt gesagt ist.

Item / ein Pfund für 3. Groschen / 7 ₰ / Wie kömpt ein Centner / der da hat 112 ℔? Facit 19 fl 2 gr 4 ₰.

Item / Ein Pfund für 7 Pfennig / Wie kömpt ein Centner der da hat 110 Pfund? Facit 3 fl / 1 gr / 2 ₰.

Item/Ein Pfund für 19 Pfennig/Wie ein Centner der da hat 110 ℔? Facit 8 fl/ 6 gr/2 ₰

Item/Ein Pfund für 3 gr/2 ₰/wie ein Centner der da hat 102 ℔? Facit 15 fl/8 gr.

Item/Ein Pfund für 3 gr/9 ₰/Wie kommen 3 Centner/2 Stein/7 ℔? Facit 68 fl/9 ₰. Setz also:

1 ———— 3 gr/9 ₰ ———— 3.2.7.

Die Centner mach mit 110 zu pfunden/ die stein mit 22/ summir zusammen/ werden 381/ die setze hinden/ Vnd mach in der mitte die Groschen zu pfennig/ Stehet also:

1 ———— 45 ₰ ———— 381

Item/Einer kaufft 3 Centner/2 Stein/ 17 ℔/ gibt für 1 ℔ 6 gr/7 ₰/1 hl/den Centner für 112 ℔/vnd den Stein für 21 ℔/ gerechnet? Facit 124 fl/12 gr/10 ₰/vnd 1 hl. Mache es nach dem vorigen. Stehet also:

1 ———— 159 hl ———— 395 ℔.

Multiplicir/mach Heller zu Pfennigen/ Pfennig zu Groschen/ vnd Groschen zu floren, so kömpt das Facit/ wie gesaget.

Item/Einer verkaufft ein Tuch/helt 36 Ellen/ gibt ein Ellen für 8 gr/Wie kommen 36 Ellen? Facit 13 fl/15. gr/Setz also:

1 ———— 8 gr ———— 36 Ellen.

Item/

Item/Einer verschneid ein Tuch/helt 39. Ellen/gibt 1. Elle vmb 7 ß. 9 ₰. Wie kommen 39? Facit 14 fl/8 ß. 3 ₰. Mach die groschen in der mitte zu Pfennig. Stehet also:

1 —— 93 ₰ —— 39. Elen.

Item/Ein viertel Weins für 8. ₰. wie kömmet ein Eimer/der da hat 72. viertel? Facit 2. fl. 6. ß.

Item/Einer verschenckt 78. Eimer 27. viertheil/gibt ein viertel für 9. ₰. Den Eimer für 72. viertheil gerechnet. Facit 201. fl/11. Groschen 3. Pfennig. Die Eimer mach zu viertheilen/vnd setz darnach also:

1 —— 9 ₰ —— 5643

Item/Ein viertel Weins für 16. ₰/wie ein Eimer/der da hat 64. viertel? Facit 4. fl/1. ß. 4. ₰.

Item/3. Fuder/7. Eimer 9. viertheil Weins/kost ein viertel 22 ₰. Das Fuder für 12. Eimer/vnd den Eimer für 64. viertel gerechnet/Facit 241. floren/10 Pfennig. Resolvire die Fuder zu Eimern/darnach die Eimer zu viertheilen. Stehet also:

1 —— 22 ₰ —— 2761 viertheil.

Korn.

Item/Ein Scheffel Korns für 2. Groschen/5 Pfennig/Wie ein Malter/das da hat 16. Scheffel? Facit 1 fl/17 ß/8 ₰.

Item/Einer kaufft 17. Malter/9 Scheffel/ gibt für ein Scheffel 3 Groschen 4 Pfennig/1. Heller? Facit 45. floren/3. Groschen/4 Pfennig/1. Heller. Mache die Malter mit 16. zu Scheffeln/kommen 281/die setze hinden/Darnach mach Groschen zu Pfennig/vnd Pfennig zu Hellern/werden 81/die setze mitten/vnd eine forne/Also:

1 ——— 81 hl ——— 281.

Item/Ein Scheffel für 3 Groschen/7 ₰/Wie kömpt ein Malter? Facit 2 fl/15 gr/4 ₰.

Item 17 Malter/9 Scheffel/kost ein Scheffel 6 Groschen/5 ₰? Facit 85 fl/18 gr/vnd 1 ₰.

Wird eins in der Regel Detri zu hinderst gesetzt/so theile das da mitten stehet in das förder. Magstu nicht/vnnd sind floren/so mache sie zu groschen/theile ab/die vbrigen mach zu Pfennigen/vnd theile auch ab/wie folget:

Item/24 wollen vmb ein Pferde schiessen/kost 13 fl/Wie viel legt einer? Facit 11 gr/4 ₰/1 hl.

Item/16 haben gewonnen auff einem Schützenhoff 28 fl. Wie viel gebühret jeglichem? Facit 1 fl/15 gr/vnd 9 ₰.

Beschleust-

Beschleust aber das förder in sich das hindern/ so mache es jhm am namen gleich. Als wenn forn Centner / hinden Pfund stehen/ forne Pfund/hinden Loth/oder deßgleichen / so resolvir das förder in den werth deß hindern / wie hie:

Item/Ein Tuch helt 36 Ellen/kost 17. floren/Wie kömpt ein Elle? Facit 9 gr/11 ₰.

Item/Ein Tuch helt 36 Ellen / kost 17 fl/9 Groschen/Wie kömpt ein Elle? Facit 10 gr 2 ₰.

Item/Ein Centner hat 112 ℔ / kost 17 fl/11 Groschen/8 ₰. Wie kömpt 1 ℔? Facit 3 gr/3 ₰ 1 hl.

Item/Ein ℔ Saffran hat 32 Lot/ kost 3 fl/9 gr. Wie kömpt 1 Loth? Facit 2 gr/3 ₰.

Item/Eine Tonne Hering helt 12 schock/ kost 7 fl/3 gr. Wie kömpt ein Hering? Facit 2 ₰/1 hl.

Bleibet dir etwas vbrig in dem theilen/ vnd magst solches nicht ferner resolviren/ so lege auff der Linien den Theiler darneben/vnd auff der Federn / schreib jhn darunter / mach ein Linien darzwischen / darnach medir eins nach dem andern / so lang biß ein vngerade Zahl komme / Da sihestu auff der Linien auff der vntersten / vnd auff der Federn an der ersten Figur/kömpt vngerade / so verzeichens neben ans / Suche eine Zahl / damit

 beyde

beyde auffgehaben mögen werden / Also nim die kleiner von der grösten / als offt du magst / als denn das bleibend von der kleinern auch so offt du kanst / vnd also hinfort. Wird denn ein Zahl gantz hinweg genommen / so gehen die verzeichneten durch die Zahl auff / welche zum letzten die grösser hinweg genommen hat. Vnd dabey soltu wissen / so eines von einer Zahl vnter den zweyen bliebe / daß die gezeichneten Zahlen in keinem Wege mögen auffgehaben werden / Als in folgenden Exempeln.

Item / Neun haben zu theilen 576. floren / 8. Groschen / Wie viel gebürt einem? Facit 64 fl / 0 Groschen / 10 Pfennig / 1 Heller / vnd ein drittel eines Hellers.

Item / Ein Eimer Weins helt 72 viertheil / kost 2 floren / 7 Groschen / Wie kömmet ein viertheil? Facit 8 Pfennig / 0 Heller / vnd ein drittheil eines Hellers.

Item / Ein Eimer helt 64 viertheil kost 3 fl 7 gr / Wie kömpt ein viertheil? Facit 1 gr / 1 ₰ / 0 hl / vnd ein viertheil eines Hellers.

Item / Ein Centner Röth helt 112 ℔ / kost 6 fl ein ort / Wie kömpt ein ℔? Facit 1 groschen / 2 pfennig / 0 heller / vnd ein achttheil.

Item / Ein stein Vnschlit helt 22 pfund / kost 17 gr / 9 ₰ / Wie kömpt ein ℔ Facit 9 pfennig / 1 heller / vnd vier eilfftheil.

Von

Von gebrochenen Zahlen.

Die öberste Zahl einer gebrochenen heist der Zehler / vnd die vnterste der Nenner / wie hie nachfolget:

Zehler $\frac{3}{7}$ fl.
Nenner

Wiltu wissen / wie viel ein jeglicher bruch in sich helt / so resolvir den Zehler in seinem werth / vnd theile ab mit dem Nenner. Als $\frac{3}{4}$ fl multiplicir 3 mit 21 gr / vnd theile ab mit dem Nenner / als 4 / kommen 15 gr. vnd 9 ₰. Also dergleichen von gewichten vnd andern.

Addirn in Gebrochenen.

Haben die Brüch gleiche Nenner / so summir die Zehler / vnd schreib einen Nenner darunter / Wo nicht / so multiplicir Creutzweiß / Addir zusammen / vnd setze vnter dasselbige die Nenner gemultiplicirt / Wie hie:

Item / $\frac{5}{13}$ zu $\frac{8}{13}$ vnd $\frac{11}{13}$ / Summir 5. 8. vnd 11. werden 24. Darunter setz 13 / kommen $\frac{24}{13}$ theil / oder $1\frac{11}{13}$.

Item / $\frac{5}{7}$ vnd $\frac{3}{9}$ / wie viel? Multiplicir im Creutze / Addir zusammen / vnnd setz die Nenner darunter / gemultiplicirt mit einander / so kommen $\frac{64}{63}$ oder $1\frac{3}{63}$ theil.

Sind mehr denn zween Brüche zu ad-

dirn mit vngleichen Nennern / so addir einen nach dem andern Creutzweis/ wie im folgenden Exempel.

Item/ $\frac{2}{3}$ $\frac{3}{4}$ vnd $\frac{4}{5}$ / wie viel? Summir zum ersten die zwen brüche/ als nemlich / $\frac{2}{3}$ vnd $\frac{3}{4}$ / werden $\frac{17}{12}$ / darzu $\frac{4}{5}$ kommen $2\frac{13}{60}$ theil.

Subtrahirn in Gebrochenen.

HAben die Brüche gleiche Nenner / so nim einen Zehler von dem andern/ vnd vnter das bleibend setze einen Nenner: Sind aber vngleiche Nenner vorhanden / so multiplicir im Creutz/ nim eines vom andern/ vnd vnter das bleibend setze die Nenner / mit einander gemultiplicirt / Wie in folgenden Exempeln.

Item Nim $\frac{5}{11}$ von $\frac{9}{11}$ / so bleiben $\frac{4}{11}$.

Item/ Nim $\frac{2}{3}$ von $\frac{4}{5}$ so bleiben vbrig $\frac{2}{15}$.

Wiltu etliche gebrochen theil von 1 nemen/ so nim den Zehler vom Nenner/ vnd vnter das bleibend setz den Nenner.

Item/ $\frac{5}{11}$ von 1. nim 5 von 11 / bleiben 6 darunter setz die 11 also/ $\frac{6}{11}$ theil.

Oder brich das gantze mit vntersatzung 1/ vnd volführe es im Creutz/ Als $\frac{5}{7}$ von 1. Setz $\frac{5}{7}$ von $\frac{1}{1}$ / Machs so bleiben $\frac{2}{7}$ theil.

Wiltu gantze vnd gebrochene von gantzen vnd gebrochenen nemen/ so resolvir die gan-

gantzen vorhin in jhre theil/das ist/ multipli-
cir sie mit dem Nenner/addir den Zehler/ vnd
setze an deß Zehlers stat. Darnach volführe es
im Creutz/als nim $3\frac{2}{3}$/ von $4\frac{1}{4}$/resolvir jeg-
lichen Bruch. Stehet $\frac{11}{3}$ vnd $\frac{17}{4}$ Thue
wie gesagt/so bleiben $\frac{7}{12}$/also dergleichen.

Duplirn in Gebrochenen.

DVplir den Zehler / oder medir den
Nenner.

Item/ Zwirnt $\frac{3}{5}$ macht $\frac{6}{5}$ oder
$1\frac{1}{5}$ theil.

Item/Zwirnt $\frac{3}{4}$ macht $\frac{6}{4}$ oder $1\frac{1}{2}$ theil.

Medirn in Gebrochenen.

MEdir den Zehler / so du magst / wo
nicht/so duplir den Nenner / als fol-
gende Exempel außweisen.

Item/halb $\frac{6}{7}$ macht $\frac{3}{7}$ theil.

Item/zwey $\frac{3}{5}$ macht $\frac{3}{10}$ theil/Also der-
gleichen.

Multiplicirn in Gebrochenen.

DIe Zehler multiplicir mit einander/vnd
auch die Nenner/ so hastu es gemacht.

Item/ $\frac{3}{4}$ mit $\frac{4}{5}$ wird $\frac{12}{20}$ oder $\frac{3}{5}$.
Wiltu gantze mit gebrochenen multiplici-
ren/so brich die gantzen mit vntersetzung 1/als
denn multiplicir die öber mit einander / vnd
auch die vntern. Item/

Item/24 mit $\frac{3}{7}$ / setze $\frac{24}{1}$ mit $\frac{3}{7}$ Mach fort/wie oben / kommen $10\frac{2}{7}$.

Wiltu aber multipliciren gantze mit gantzen vnd gebrochenen/oder gantze vnd gebrochene mit gantzen vnd gebrochenen / so resolvir vorhin die gantzen in theil / vnd machs darnach wie oben.

Item/$3\frac{2}{3}$ mit $3\frac{3}{4}$ Resolvir gantze in theil/ kommen $\frac{11}{3}$ / $\frac{15}{4}$ /machs nach gesagten / so kommen $13\frac{3}{4}$ theil.

Darbey merck auch/so die öber Zahl/das ist/der Zehler / grösser denn der Nenner ist/ daß du sie in gantze/mit dem Nenner / das ist/ mit der vntern Zahl/bringest/durchs dividirn.

Dividirn in Gebrochenen.

HAben die Brüch gleiche Nenner / so theile einen Zehler in den andern / Wo aber nicht/so multiplicir im Creutz/ setz oben was getheilet wird / vnd das da theilet/ setz vnten/wie hie:

Item/ $\frac{12}{9}$ mit $\frac{3}{9}$ zu theilen kommen gerade 4.

Item / $\frac{6}{7}$ in $\frac{5}{7}$ kömpt 1 vnd $\frac{1}{5}$/ Also dergleichen.

Item/$\frac{3}{4}$ in $\frac{1}{2}$/kommen $\frac{8}{9}$ theil.

Item/$\frac{3}{2}$ in $\frac{1}{4}$ /kommen $\frac{6}{4}$/ oder 1 vnd $\frac{1}{2}$ theil.

Wiltu

Wiltu aber eine gebrochene Zahl in eine gantze theilen / so merck/kanstu den Zehler gleich theilen in die gantze Zahl / so thue es/ vnd setze vnter das da kömmet den Nenner/ Wo aber nicht so multiplicir die gantze Zahl mit dem Nenner/vnd laß den Zehler für sich stehen/wie hie:

Item/ $\frac{12}{13}$ in 4/kommen $\frac{3}{13}$ theil.

Item/ $\frac{7}{8}$ in 3 zu theilen / kommen $\frac{7}{24}$. Also dergleichen.

Wiltu gantze vnd gebrochene in gantze vñ gebrochene theilen/so resolvir die gantze in theil/Als denn multiplicir im Creutz wie oben.

Item $3\frac{2}{3}$ sollen getheilet werden in $4\frac{4}{5}$/ resolvir in theil/kommen $\frac{11}{3}$ zu theilen/in $\frac{24}{5}$/ machs/kommen $\frac{55}{72}$ Also dergleichen.

Theile von Theilen zu suchen/oder gebrochen von gebrochen/ eines gebrochens:

SO multiplicir die obern mit einander. Deßgleichen auch die vntern / so hastu es gemacht.

Item $\frac{3}{4}$ von $\frac{5}{7}$ machen $\frac{15}{28}$.

Item/ $\frac{4}{5}$ von $\frac{2}{3}$ dreyer 7 theil/machen $\frac{8}{35}$.

Item/ $\frac{3}{4}$ von 21 vnnd $\frac{2}{3}$ / machen 16 $\frac{1}{2}$/ vnd also dergleichen.

Die Brüche in die Regel Detri zu ge-

brau-

brauchen/thu jhm also/Wird dem förderstẽ einer zugesatzt/so gehe mit seinem Nenner ins hinder/wo dem mitlern/oder dem hindern/so gehe mit seinem Nenner ins förder/Als denn brich die gantzen in seine theil bey dem Bruch. Als folgende Exempel außweisen.

Kommen dir in der Rechnung örter/so setze dafür also:

Für ein halben ort schreib $\frac{1}{8}$ fl.
Für ein ort setz $\frac{1}{4}$ fl.
Item/für anderthalb ort setz $\frac{3}{8}$ fl.
Item/für zwen ort setz $\frac{1}{2}$ fl.
Item/für dritthalben ort setz $\frac{5}{8}$ fl.
Item/für drey ort schreib $\frac{3}{4}$ fl.
Vnd für vierdhalben ort setz $\frac{7}{8}$ fl.

Item/Ein Centner für 16 floren/ein halb ort/Wie kömpt ein ℔? Facit 3 Groschen/0 ₰/1 hl/vnd $\frac{97}{110}$. Für den halben ort schreib $\frac{1}{8}$ mitten brichs in sich/vnd gehe in das förderst/Stehet also:

880 ———— 129 fl. ———— 1.

Item/Ein Centner für 9. floren/vnd 1. ort/Wie kömpt ein Pfund? Facit 1 gr/9 ₰/0 hl/vnd $\frac{26}{55}$. Schreib $\frac{1}{4}$ für den ort/vnd brichs/als den stehets also:

440 ———— 37. fl. ———— 1.

Item/

Item/ Ein stein für 12 fl/3 ort/ Wie kömpt ein Pfund? Facit 12 gr / 2 ₰ / 0 hl/ vnd $\frac{1}{11}$. Für die drey ort schreib $\frac{3}{4}$/ Brichs/ Stehet also:

88 ———— 51 fl ———— 1.

Wachs.

Item/ Ein Centner Wachs für 17 gülden/ dritthalb ort/ wie kommen 17 Pfund? Facit 2 fl/ 15 gr/ 2 ₰/ 0 hl/ $\frac{91}{110}$. Setz 110/ 17 $\frac{5}{8}$/ 17. gehe herfür/ vnd brichs mitten in sich/ Stehet also:

880 ———— 141 ———— 17

Item/ Ein Pfund für 3 $\frac{1}{5}$ gr/ Wie kommen 2 Centner/ 13 Pfund? Facit 35 fl/ 10 gr/ 7 ₰/ 0 hl/ $\frac{2}{5}$. Mach hinden die Centner zu Pfunden/ Brichs/ Stehet also:

5 ———— 16 gr ———— 233

Item/ Ein Pfund für 3 gr/ 9 $\frac{1}{3}$ ₰/ Wie kömpt ein Centner? Facit 19 fl/ 16 gr/ 6 ₰/ 1 $\frac{1}{3}$ hl. In der mitte mach Pfennig/ Als denn brichs/ vnd gehe/ Stehet also:

3 ———— 136 ₰ ———— 110.

Tuch.

Item/ 45 Ellen Tuchs für 13 fl/ 17 gr/ Wie kommen 7 Elln? Facit 2 fl/ 3 gr/
1 ₰, 0 hl/

1 ₰/0 hl/ $\frac{2}{3}$. In der mitte mach zu Groschen/Stehet also:

45 ——————— 290 gr ——————— 7.

Item/7 Elln Tuchs für 2 fl/3 gr/1 ₰/0 hl. $\frac{2}{3}$. Wie kommen 45 Elln? Facit 13 fl/17 gr. Mit dem Bruch gehe ins förder/ darnach mach mitten floren zu Groschen/ Groschen zu Pfennig/ die Pfennig zu Hellern/ die brich darnach mit dreyen/ Stehet also:

21 ——————— 3248 hl ——————— 45.

Item/17 Pfund für 2 fl/15 Groschen/ 2 Pfennig/0 Heller $\frac{95}{110}$. Wie 1 Centner/ der da hat 110 Pfund? Facit 17 fl/13 gr/ 1 ₰/1 hl. Brichs wie jetzt/Stehet also:

1870 ——————— 151011 hl ——————— 110.

Item/3 Tücher/24 Elln für 23 fl/wie kommen 7 Elln? Facit 1 fl/4 gr/7 ₰/0 hl $\frac{8}{11}$. Mach forn die Tücher mit 36. Ellen/ Stehet also:

132 ——————— 23 fl ——————— 7.

Item/ Einer verkaufft 3 Tücher/ 16 Elln/vnd gibt 14 Ellen für 3 fl. Facit 26 fl/ 12. gr. Mache Tücher zu Ellen mit 36. Stehet also:

14 ——————— 3 fl ——————— 124.

Item/

Item/Einer kaufft etliche Stück Leinwad/ halten 324 Elln/vnd man gibt jhm 16 Elln für 1 fl/anderthalben ort. Facit 27 fl/ 17 gr/ 8 ₰/1 hl/ $\frac{1}{2}$. Stehet also/ so es gebrochen/vnd ins förder gegangen ist.

128 ——— 11 fl ——— 324.

Hüner.

Item/Einer kaufft ein schock Hüner weniger 9/halb zu 14/vnd halb zu 15 Pfennig. Facit 2 fl / 19 Groschen / 7 pfennig / vnd 1 heller. Machs also / nim 9 von einem schock/ bleiben 51/ die setz hinden / Darnach summir 14 vnd 15/werden 29 Pfennig/ setz mitten/ vnd 2 Hüner forne/Also:

2 ——— 29 fl ——— 51.

Knechtlon.

Item / Man gibt einem Knechte ein Jahr 10 fl/16 gr/ Wie viel gebürt jhm 17 Wochen? Facit 3 fl/10 gr/10 ₰/1 hl / $\frac{3}{13}$. Mach die floren zu Groschen/vnd setz also:

52 ——— 226 gr ——— 17.

Leder.

Item/Einer kaufft 3678 Leder/vnd gibt für 12 Leder 7 fl/drithalb ort. Facit 2337 fl/1 gr/3 ₰/vnd anderthalb hl. Setz also/

12 Leder für 7 Güld. $\frac{5}{8}$/ Wie kommen 3678 Leder/ Brichs also:

96 ——— 61 fl ——— 3678.

Fell.

Item/ ich verkauff 978 Kalbfell/ vnd gebe das hundert für 8 floren/ anderthalb ort? Facit 81 Güld. 19 gr/ 1 hl/ vnd $\frac{1}{5}\frac{9}{0}$ theil eines hellers. Setz also hundert für $8\frac{3}{8}$ Güld. Wie 978? Brichs/ Stehet also:

800 ——— 67 ——— 978.

Messer.

Item/ Ich verkauff 3698 Messer/ vnd geb ein Dechet/ das sind zehen Messer für 7 gr/ ein drittel? Facit/ 129 gülden/ 2 gr/ 10 ₰/ 0 hl vnd $\frac{4}{5}$/ Setz also/ 10 Messer für $7\frac{1}{3}$ gr. Wie kommen 3698 Messer? Brichs/ Stehet also:

30 ——— 22 gr ——— 3698

Tuch.

Item/ Ein Tuch helt 36 Ellen/ kost $9\frac{3}{4}$ fl/ Wie kommen $3\frac{2}{3}$ Elln? Facit 20 gr/ 3 ₰/ vnd $1\frac{2}{3}$ hl. Gehe mit den beyden Brüchen ins förder/ Darnach brich jeglichen in sich/ Stehet also:

432 ——— 38. fl. ——— 11.

Parchet.

Parcht.

Item/Ein Parcht helt 22 Ellen/kost 2 Güld. dritthalb ort/Wie $5\frac{1}{2}$ Ellen? Facit 3 gr/9 ₰/0 hl/$\frac{3}{4}\frac{3}{4}$. Brichs/Stehet also:

352 —— 21 fl —— 11.

Zwillich.

Item/Ein Zwillich für 1 Güld. vierdthalben ort/Wie kommen 7 Elln/vnd ein viertheil? Facit 8 gr/eylff ₰/0 hl/$\frac{}{1}\frac{1}{2}\frac{3}{8}$. Den Zwillich rechne für 32 Ellen/für die $3\frac{1}{2}$ ort schreib $\frac{7}{8}$/vnd brichs/Stehet also:

1024 —— 15 fl —— 29.

Sattin.

Item/Ein Sattin helt 24 Ellen/kost 6 Güld. $\frac{1}{2}$/Wie $4\frac{2}{3}$ Elln? Facit 1 Güld. 5 gr/6 ₰/1 hl/Brichs/Stehet also:

144 —— 13 fl —— 14.

Item/Ein Harras helt 48 Ellen/kost $5\frac{1}{2}$ Güld. Wie $11\frac{3}{4}$ Elln? Facit 1 Güld. 7 gr/3 ₰/0 hl/vnd $\frac{}{1}\frac{9}{6}$. Stehet also:

384 —— 11 fl —— 47.

Item/Ein Damascket helt $16\frac{1}{2}$ Ellen/kost 17 floren/$2\frac{1}{2}$ ort/Wie kommen 7 Ellen? Facit 7 Gülden/10 gr/0 ₰/0 hl $\frac{}{1}\frac{6}{1}$. Machs also mit dem fördern bruch/gehe ins

hinder/brich es forn in sich/gehe mit dem mittein darein / vnd brichs mitten in sich / Stehet also:

264 ———— 141 ———— 14.

Item/Ich kauffe ein Centner Zwibelsamen für 16 fl/wie viel Pfund sol ich für 1 fl geben? Facit 6 ℔/vnd 28 Loth. Setz also forn vnd hinden fl.

16 fl ———— 110 ℔ ———— 1 fl.

Item/Ein Centner für 17 Gülden/drithalb ort/Wie viel Pfund kommen für vierdhalben floren? Facit 21 ℔ / 27 Loth / $\frac{1}{141}$. Setz forne vnd hinden floren/Sprich: 17 $\frac{5}{8}$ fl geben 110 ℔/Was geben 3 $\frac{1}{2}$ floren? Mit dem fördern Bruch gehe in das hinder / vnd mit dem hindern ins förder/also:

282 ———— 110 ℔ ———— 56.

Tuch.

Item / Ein Tuch helt 36 Elln/kost 16 floren/ein halb ort / wie viel Ellen kommen für 3 floren/16 Groschen? Facit 8 Ellen/ ein viertheil / vnd $\frac{179}{301}$ / Sprich also/16 $\frac{1}{8}$ floren/geben 36 Ellen / was geben 3 floren / 16 Groschen/gehe mit dem Bruch darein / als

denn

denn krichs forn in sich / vnnd mach dar nach Groschen / Stehet also:

2709———36 Ellen———632

Wein.

Item / Ein Eimer Weins helt 64 viertheil / kost 3 Gülden / 16 Groschen / Wie viel viertheil kommen für 1. fl / 7. gr? Facit 22. viertheil / vnd $\frac{5}{7}\frac{4}{9}$ theil.

Nota.

So in der Regel Detri ein Bruch ohn gantz gesetzt wird / so gehe mit dem Nenner nach vnterrichtung vorgeschehen / vnnd laß den Zehler an seiner stat stehen / wie hie:

Item / Ein stein hat 22 lb / kost $\frac{1}{2}$ fl / Wie kommen 16 lb? Facit 7 gr / 7 S / 1 hl / $\frac{3}{11}$ theil. Gehe mit dem Nenner herfür / vnd schreib 1 in die mitte / Also:

44———1 fl———16.

Item / Ein lb für $2\frac{1}{2}$ ort / Wie kömpt ein Loth? Facit 4 S / 1 hl $\frac{2}{3}\frac{7}{2}$. Setz für das Pfund 32 Loth / vnd für die dritthalben ort $\frac{5}{8}$ / vnd machs / wie jetzt gethan / Stehet also:

256———5 fl———1.

Arbeiter.

Item / Einer hat 13 Arbeiter 17 Tage / vnd.

vnd gibt einem deß Tages 15 ₰? Facit 13 Gülden/3 gr/3 ₰. Machs also/ Multiplicir 13 mit 17 was das kömpt / multiplicir mit 15 ₰/vnd mach die pfenig zu gr/vnd gr zu fl.

Item/Einer hat 5 Wochen 9 Arbeiter/ vnd gibt einem deß Tages 14 ₰? Facit 17 Güld. 10 gr/6 ₰. Machs also/ Resolvir die 5 Wochen mit 7 in tage/werden 35/die multiplicir mit 9 Arbeitern / kommen 315 / die multiplicir fort mit 14 Pfennig / so kommen Pfennig/ die mache zu Groschen / als denn zu Gülden/ wie oben verzeichnet.

Erbtheil.

Item/Eine Mutter mit 5 Kindern haben zu theilen 3789 Gülden/ 7 gr/der Mutter gehört der 3 theil/wie viel wird der Mutter vnd jeglichem Kind? Thu jhm also / theil das Geld in drey theil/kommen 1263 Güld. 2 gr / 4 ₰ / der Mutter theil / die nim von 3789 Güld. 7 gr / so bleiben 2526 güld. 4 gr/vnd 8 ₰/das theil in die Zahl der Kinder / so wird jedem 505 Gülden/5 gr/1 hl. vnd $\frac{1}{5}$.

Roßfutter.

Item / Ein Hoffmeister verdinget einem Wirte zwölff Pferd ein Jahr / mit solchem Geding/er sol jeden die Wochen geben

2 Schef-

2 Scheffel Habern / 40 gebund Hew / vnd zehn gebund Stro / deß Habern gibt man ein Scheffel für 2 gr / 40 bund Hew für 3 gr / vnd zehn bund Stro für 2 gr. Wie viel sind die Pferde schüldig? Machs also / Summir zusammen / wie viel ein Pferd die Wochen verzehrt / das sind 4. 3. vnd 2 gr / als 9 / die multiplicir mit den zwölff Pferden / vnd das darauß wird / mit 52 Wochen / darnach mach die gr zu Güld. so kommen 267 Güld. 9 gr.

Wachs.

Item / Drey Scheiben mit Wachs wegen / die erste 3 Centner / zwölff Pfund / die ander 4 Centner / ein stein 17 pfund / vnd die dritte 3 Centner / 2 stein / 19 pfund / kost ein Centner 14 Güld. vierdhalben ort? Facit 164 Güld. 3 gr / 5 ₰ / 1 hl / vnd $\frac{3}{5}\frac{4}{5}$ theil: Mach es also / Summir zusammen / mach Centner vnd Stein zu pfunden / werden 1214. sprich 110 ℔ für 14 Güld. $\frac{7}{8}$ theil / Wie 1214 pfund? Brichs / Stehet also:

880 ——— 119 fl ——— 1214.

Ochsenkauff.

Item / Einer kaufft 3060 Ochsen / gibt für ein Ochsen 3 Gülden / vierdhalb ort / vnd man schenckt auff jedes hundert 3 Ochsen? Facit

Facit 11512 fl/2 ß/10 ₰/0 hl $\frac{5}{10}$ $\frac{2}{3}$ theil. Mach es also: Rechne zum ersten/ Wie 100 Ochsen kommen/Sprich/ ein Ochse für 3 fl / sieben achttheil/Wie kommen 100 Ochsen? Facit 387 fl /vnd ein halben. Nun addir die 3 Ochsen zu den 100 / werden 103/ vnnd sprich / 103 Ochsen kosten 387 fl / vnd $\frac{1}{2}$/ Was kosten 3060 Ochsen? Brichs/vnd gehe/Stehet also:

206————775————3060.

Folgen etliche Exempel im Gold/den floren zu 20. Schilling/den Schilling zu 12 Heller/den Centner für 100 Pfund/das Pfund für 32 Loth/ein Loth für 4 quintle/ein quintle für 4 Pfenniggewicht/ vnd ein Pfenniggewicht für 2 Hellergewicht gerechnet.

Item/2$\frac{2}{3}$ Pfund für 3 fl / 16 schilling/ Wie kommen 17 lb? Facit 24 fl/4 schilling vnd 6 hl/Brichs/Stehet also:

8————76 schil.————51.

Item / 36 lb / vmb 7$\frac{3}{5}$ fl /Wie kommen 45 lb? Facit 9 fl/10 schilling. Brichs/ Stehet also:

180————38 fl————45.

Item/

Item / 24 ℔ für 3 fl. vnd 7 schilling / Wie 1 $\frac{3}{4}$ ℔? Facit 1 fl. / 18 schilling / 4 hl. / vnd $\frac{5}{8}$. Brichs / vnd gehe / Stehet also:

96 ——— 67 schil. ——— 55.

Item / 3 $\frac{2}{3}$ ℔ für 2 fl. / 16 schilling / Wie 3 $\frac{4}{5}$ ℔? Facit 2 fl. / 18 schilling / 0 hl. / vnd $\frac{2}{5}$ $\frac{4}{5}$ theil eines Hellers. Mitten mach schilling / forne brich in sich / Darnach mit den hindern / als denn brichs hinder in sich / vnd gehe mit dem fördern drein / Stehet:

55. ——— 56. ——— 57.

Item / 4 $\frac{3}{7}$ ℔ / für 6 $\frac{2}{3}$ fl. / Wie kommen 19 ℔? Facit 28 Gülden / 12 schil. 0 hl. / vnd $\frac{1}{3}$ $\frac{6}{1}$. Brichs / wie du vnterwiesen bist / so stehet es / wie hie:

93. ——— 20 fl. ——— 133

Item / 13 ℔ für 3 $\frac{1}{4}$ fl. / Wie kommen 5 $\frac{5}{9}$ ℔? Facit 1 fl. / 12 schil. 9 hl. / vnnd $\frac{1}{3}$. Brichs nach dem vorigen / Stehet:

468. ——— 13. ——— 59.

Item / 3 $\frac{2}{3}$ ℔ / für 3 $\frac{3}{7}$ fl. / Wie kommen 6 $\frac{5}{9}$ ℔? Facit 6 gülden / 2 schil. 7 hl. / $\frac{1}{7}$ $\frac{3}{7}$. Brichs vberall in sich / darnach gehe mit dem fördern ins hinder / als denn mit dem mitteln vnd hindern ins förder / Stehet also:

693. ——— 24. ——— 177.

Item/ $\frac{2}{3}$ vnd $\frac{3}{4}$ lb für 6 güld. $\frac{1}{3}$ / vnd $\frac{3}{5}$ von $\frac{3}{4}$ / vnd $\frac{1}{4}$ von $\frac{3}{5}$ vierer fünfftheil / Wie kommen $\frac{1}{2}$ vnd $\frac{1}{3}$ vnd $\frac{1}{4}$ von einem halben fünfftheil eines pfundes? Facit 4 gülden / 4 schilling 3 hl / vnd $\frac{}{4}\frac{4}{2}\frac{1}{5}$ Machs also summir zusammen die fördersten Brüch / so kommen $\frac{1}{1}\frac{7}{2}$. Nu nim für dich die mittelste zahl / vnd summir wie gesagt ist / so kommen 6 gülden / vnd $\frac{1}{1}\frac{4}{5}\frac{3}{9}$. Deßgleichen mit der dritten / werden $\frac{1}{1}\frac{0}{2}\frac{3}{6}$ lb. Nun brichs / vnd gehe wie im nechsten / Stehet als:

306000 —— 1043 —— 1236

Pfeffer.

Item / Ein Sack mit Pfeffer wigt 3 Centner / 48 lb / vnd kost ein lb 7 schilling: Facit 121 Gülden / 16 schilling.

Ingwer.

Item / Ein Sack Ingwer wigt 98 lb / 13 Loth / vnd kost ein lb 13 schilling / Facit 63 Güld. 19 schilling / 3 hl / vnd $\frac{3}{8}$ Mach forn vnd hinden die pfund zu lothen / Stehet also:

32 ——— 13 ——— 3149

Saffran.

Item / Ein stumpff Saffran wigt 48 lb / 13 Loth / 3 quintle / vnd kost ein lb 3 Güld. 9 schilling / 6 hl: Facit 168 Güld. 5 schilling /

zehn

zehn hl. $\frac{2}{6}\frac{3}{4}$. Setz ein ℔ für 3 Güld. 9 schilling/6 hl. Wie kommen 48 ℔/13 loth/3 quintle? Mach forne vnd hinden quintlein/ darnach mitten hl/Stehet also:

128 ——— 834 hl ——— 6199.

Item/Ein stumpff Saffran wigt 38 ℔ 16 Loth/Thara 9 Loth/vnnd man gibt $3\frac{2}{3}$ pfund für $8\frac{3}{4}$ güld. Facit 91 floren/4 schilling/0 hl $\frac{8}{8}\frac{1}{8}$ theil. Thu jhm also/nim ab das Thara/darnach sprich $3\frac{2}{3}$ pfund für $8\frac{3}{4}$ Gülden/Wie kommen 38 pfund vnd 7 loth? Mach hinden loth/gehe mit dem fördern Bruch darein/Darnach brichs forne in sich/gehe mit dem mitteln darein/dasselbige verzeichne/vnd brichs mitten in sich/stehet also:

1408 ——— 35 ℔ ——— 3669.

Kalmuß.

Item/Ein Sack mit Kalmuß wigt 48 pfund/24 loth/Thara 2 pfund vnd 16 loth/kost ein pfund 13 schilling/ein halben? Facit 31 gülden/4 schilling/4 hl/vnnd $\frac{1}{2}$. Das Thara nim herab/mache forn vnd hinden loth/Brichs mitten/vnd gehe herfür/Stehet also:

64 ——— 27 ——— 1480.

Item/

Item/Drey Seck mit Mandel wegen drey Centner 17 ℔ 4 Centner 29 ℔/vnd 2. Centner/78 ℔/kost ein Centner 7 fl/dritthalben ort: Facit 78 gülden/ein schilling/7 hl vnd $\frac{1}{5}$. Machs also/summir zusammen/werden 1024 ℔/setze hinden/100 forn/vnd 7 fl/$\frac{5}{8}$ mitten/Brichs/vnd gehe/Stehet also:

800———61 fl———1024.

Baumwollen.

Item/Zwo Ziechen mit Baumwollen wegen 6 Centner 29 Pfund/vnd 3 Centner 11 Pfund/Thara 37 Pfund/Kost ein Centner 17 floren/3$\frac{1}{2}$ ort: Facit 161 fl/8 schilling/2 hl/$\frac{7}{10}$. Machs nach dem jetzigen/Stehet also:

800———143 fl———903.

Item/Ein Sack mit Schaffwollen wigt 7 Cent. 44 ℔/Thara 21 ℔/kost 1 Cent. 6 Gülden/9 schil. 8 hl: Facit 46 gülden/17 schilling/5 hl $\frac{22}{25}$. Nim ab das Thara/vnd mach eytel heller/Stehet also:

100———1556 hl———723.

Lorber.

Item/Zween Seck mit Lorber wegen

4 Cent.

4 Cent. 29 ½ lb / vnd kost ein Centner 10 gülden / 1 ½ ort: Facit 44 gülden / 11 schilling / 2 hl $\frac{1}{2}\frac{1}{0}$ theil / Machs vnd brichs nach dem vorigen / Stehet also:

1600 —— 83 fl ——— 859.

Weinstein.

Item / Ein Faß mit Weinstein wigt 3 Cent 68 lb. Thara 21 lb. Vnd kost ein Cent. 9 gülden / 13 schilling: Facit 33 gülden / 9 schil. 8 hl / vnd $\frac{1}{2}\frac{3}{5}$. Nun ab das Thara / vnd setz nach obgesagten, Stehet also:

100 ——— 193 ——— 347.

Alaun.

Item / Ein Faß Alaun wigt 3 Centner / 75 lb. vnd ein halbes / Thara 23 lb / kosten 7 ⅔ lb 1 gülden: Facit 45 gülden / 19 schil. 6 hl / vnd $\frac{1}{2}\frac{8}{3}$ theil. Nun ab das Thara / als denn brichs / vnd gehe / Stehet also:

46. ——— 1 fl. ——— 2115.

Feigen.

Item / Fünff Körbe mit Feigen wegen 2 Centner 18 lb / 3 Centner 7 lb / 5 Centner 9 lb / 3 Cent. 45 lb / vnnd 4 Cent 78 lb / Thara auff jeden Korb 14 lb / Kost ein Cent.

Cent. 5 gülden / 3 ort? Facit 102 gülden / 15 schil. 0 hl / $\frac{2}{5}$. Mach also: Summir / nim ab das Thara / als denn brichs / vnd gehe / Stehet also:

400 ———— 23 fl ———— 1787.

Vnschlit.

Item / Fünff Fässer mit Vnschlit / wegen 8 Centner 13 pfund / 5 Centner zwölff pfund / 4 Centner 17 pfund / 9 Centner 35 pfund / vnd 3 Centner 15 ℔. Thara auff jedes Faß 21 ℔ / kost ein Centner 2 gülden / dritthalb ort. Facit 75 güld. 15 schilling / 8 hl vnd $\frac{1}{10}$. Machs nach dem jetzt gesagten / Stehet also:

800 ———— 21 fl ———— 2887.

Oel.

Item / vier Legel mit Oel wegen 4 Centner / 13 ℔ / 3 Centner 21 ℔ / 5 Centner / 16 ℔ vnnd 3 Centner / 75 ℔ / Thara auff ein Centner eylff ℔ / vnd kost ein Centner 7 gülden / anderthalb ort? Facit 107 güld. 19 schilling / 4 hl / vnd $\frac{5}{37}$. Machs also / Summir / werden 1625 / setz hinden / Nim das Thara nicht ab / sondern addir es dem Centner / als hundert / werden 111 ℔ / die setz forne / vnd was ein Centner lauter kost / mitten / als 7 güld. $\frac{3}{8}$ / Darnach brichs / vnd gehe / Stehet also:

888 ———— 59 fl / ———— 1625.

Honig.

Honig.

Item/Drey Tonnen mit Honig wegen 6 Centner 45 ℔/3 Centner 13 ℔ vnd 5 Centner 48 ℔/Thara auff ein Centner 12 ℔/vnd man gibt 34 pfund für 1½ güld. Facit 144 fl/ ein schilling/4 hl ¾ ß. Machs also/rechne zum ersten wie ein Centner lauter kömpt/darnach machs nach dem jetzt gesagten/Stehet wie hie:

784 ——— 75 fl ——— 1506.

Seiffen.

Item/vier Legel mit Seiffen/wegen 3. Centner/weniger 13 ℔/4 Centner ein ℔/4 Centner weniger 28 ℔/3 Centner weniger eylff ℔/Thara auff den Centner zehn ℔/vnd kost ein pfund lauter 16 ß/ein halben: Facit 80 gülden/6 gl/3 ß. Den gülden zu 21 gl/vnd ein gl für zwölff ß gerechnet. Machs nach dem nechsten gesatzten/Rechne zum ersten wie ein Centner lauter kömpt. Facit 1650 ß. Nun addir das Thara zum Centner/vnd sprich/110 ℔ kosten 1650 ß. Was kosten 1349 ℔: Das 0 magstu forne vnnd mitten außleschen/vnd also setzen:

11 ——— 165 ß ——— 1349.

Wachs.

Wachs.

Item/Ein Centner Wachs für 15 gülden 3 ort/wie viel Pfund kommen für ein gülden/so man an 100 gewinnen wil 7 gülden? Facit 5 ℔/29 Loth/3 quintle/2 ₰ gewicht/ 0 hl/vnd $\frac{1}{6}\frac{6}{7}\frac{8}{4}\frac{4}{1}$ theil. Machs also/rechne zum ersten/wie viel Wachs für 100 Gülden kömpt/ Als denn addir die 7 Güld. zu 100/ vnd sprich 107 güld. geben so viel Wachs/als hierinn 634 $\frac{5}{6}\frac{8}{3}$ ℔/Was gibt 1 güld. Brichs/ Stehet also:

6741 —— 40000 ℔. —— 1 fl.

Ingwer.

Item/Einer verkaufft Ingwer/gibt ein ℔ für eylff schil. 6 hl/gewint 8 gülden am 100/Wie hat er ein ℔ gekaufft? Facit für 10 schil. 7 hl/vnd $\frac{7}{9}$. Machs also/Addir den Gewinn dem Heuptgut/als 8 Güld. dem 100/kommen 108 floren/Sprich 108 Güld. Heuptgut vnd Gewinn/ geben 100 Güld. Heuptgut/Was geben eylff schil. 6 hl/auch Heuptgut vnd Gewinn? Mach forne vnd hinden heller/Stehet also:

25920. —— 100 fl. —— 138.

Oder setz forn vnd hinden Gülden vnd eylff schilling/6 hl mitten/Stehet also.

108. —— 11 schil. 6 hl. —— 100 fl.

Kömpt/

Kömpt auch recht/denn die letzten zwey werden mit einander multiplicirt/ vnd ins erste getheilet.

Saffran verlust.

Item/Einer kaufft Saffran/das pfund für 3 Gülden/anderthalb ort/verkaufft den wieder noth halben/vnd verleuret 7 gülden an 48/wie hat er ein pfund verkaufft? Facit für 2 gülden/17 schil. 7 hl/vnd $\frac{7}{8}$. Auch wie viel ist deß Saffrans gewesen? Facit 14 pfund vnd $\frac{2}{9}$. Machs also/dieweil er wieder verkaufft/vnd verleuret/nim derhalben die 7 gülden von 48/bleiben 41/die er löset/Sprich/auß 48 gülden löset er 41 gülden/wie viel wird er lösen auß dem Gelde/daß er für ein pfund geben hat/das ist/auß 3 gülden anderthalb ort? Facit wie oben. Deßgleichen auch/so du wissen wilt/wie viel pfund er gekaufft/Sprich 3 gülden/anderthalb ort geben ein ℔/was geben 48 flor. Facit als oben.

Sammat.

Item/Ich kauff ein Ellen Sammat für 3 ℔/9 schilling/wie sol ich sie wieder geben/so ich an hundert gewinnen wil eylff ℔? Facit für 3 ℔/16 schilling/7 hl/ $\frac{2}{25}$ theil/Thu jhm also/Addir den Gewinn zum

Heuptgut/vnd sprich/auß hundert fl wil ich lösen 111 fl/wie viel löse ich aus 3 Güld. 9 schilling/ die ich für ein Elln geben habe? Stehet also:

100 fl —— 3 fl/9 schil. —— 111 fl.

Item/ Einer gibt ein Ellen Sammet für 4 güld. vnd verleurt 9 güld. an hundert. Wie hat er ein Ellen gekaufft? Facit 4 güld. 7 schilling/zehn hl / vnd $\frac{8}{9}$ $\frac{6}{1}$ theil. Nim 9 fl von hundert / bleiben 91 / vnd sprich / auß 91 güld. solt gelöst haben hundert güld. Wie viel auß 4 Gülden/so thewer er ein Ellen geben hat / Also:

91 —— 100 fl. —— 4.

Item/Einer kaufft 4 Ellen Tuchs für 5 gülden/vnd gibt wider 7 Elln für eylff gülden / hat so viel Elln kaufft / vnd wieder verkaufft/hat 24 floren gewonnen/Ist die Frage/Wie viel Ellen er gekaufft hat? Machs also/ rechne zum ersten wie viel die 7 Elln tragn. Sprich 4 Ellen für 5 floren / Wie 7 Ellen? Facit 8 floren/15 schilling/Die nim von eylff floren/bleiben 2 floren / 5 schilling/ gewinn. Vnd setz darnach also/2 fl/5 schilling gewin/geben 7 Ellen / Was geben 24 güld. Machs/Stehet also:

45 —— 7 Ellen —— 480

Rechen es/so ko kommen 74 Elln/ vnd $\frac{2}{3}$ theil.

Vom

ITem / Ein floren Reinisch gilt in Müntz 21 gr/vnd 20 schill. in Gold / Wie viel Müntz gebürt sich zu geben für eylff schill. 9 heller? Facit zwölff gr/4 hl/vnd $\frac{1}{20}$ theil also:

240 hl ——— 21 gr ——— 141 hl

Item/894 Vngerische floren / wie viel machen die Reinisch / 29 auff? Facit 1153 Reinisch/5 schilling/2 hl vnd $\frac{2}{5}$ theil. Thu jhm also / addir den auffwechsel zu hundert Reinisch/ vnd sprich / 100 Vngerisch thun 129 Reinisch/wie viel 894 Vngerisch? Facit wie oben.

Item/ 1378 Vngerisch / wie viel Reinisch/31 $\frac{1}{4}$ auff? Facit 1808 Reinisch zwölff schilling/6 hl/Machs/Stehet also.

400 ——— 525 ——— 1378.

Item / 874 Vngerisch / wie viel Reinisch/je drey Vngerisch für 4 Reinisch? Facit 1165 Reinisch/ 6 schilling/ 8 hl.

Item/ 478 Reinisch / wie viel Vngerisch/29 $\frac{1}{2}$ auff? Facit 369 Vngerisch/ 3 gr/ 2 hl $\frac{250}{259}$. Den Vngerischen für 29 gr gerechnet/ vnd ein gr für zwölff hl. Thu jhm also/Sprich 129 vnd $\frac{1}{2}$ Reinisch geben 100

 Vnge-

Vngerisch / Was geben 478 Reinisch? Brichs/Stehet also:

259———100———956.

So dir Vngerisch floren vberbleiben/ vnd weist nicht wie der gerechnet / so mach darauß Reinisch schilling / theile ab mit dem mitteln/Sind aber Brüch vorhanden/ so gehe ins mittel/wie hie:

Item 578 Reinisch Gülden / Wie viel machen die Vngerisch/32 vnd $\frac{1}{2}$ auff? Facit 436 Vngerisch/vnd 6 schilling.

Item / 1236 Reinisch / wie viel Vngerisch/132 vnd $\frac{1}{3}$ auff?Facit 934 Vngerisch/ 0 schilling/ein heller vnd $\frac{3}{5}$. Thu jhm also/ Sprich/132 vnd $\frac{1}{3}$ Reinisch / geben hundert Vngerisch / Was geben 1236 Reinisch? Brichs/Stehet also:

397———100———3708.

Item/Einer verwechsele 1478 Vngerisch Gülden/16 schilling / eylff heller / $\frac{2}{25}$/ vnd gibt je hundert Vngerisch / vnd 13 schilling / für 142 Reinisch? Facit 2090 Reinisch. Machs also/Nim dem hundert Vngerischen die 13 schilling / Deßgleichen auch den 142/vnd laß die schilling hinden bleiben bey den Vngerischen/Also:

Vng. 100—141 fl—7 ß. 1478 Vng.

Rechen

Rechen es / vnd addir zum Facit die 16 schil. eylff Heller / $\frac{7}{25}$ theil / so kömpt es / wie angezeigt.

Item / Einer wil verwechsseln 789 Reinisch / vnd man gibt jhm für 139 Reinisch hundert Ducaten / 6 ß / wie viel machts? Thu jhm also / Nim auff beyden theilen hinweg dem förderſten / vnd dem mittelſten die 6 ß / vnd setz als denn also / 138 Reinisch / 14 ß / geben hundert Ducaten / Was geben 789 Reinisch? Mach schil. Stehet also:

2774 —— 100 Duc. —— 15780.

Rechen es / kommen 568 Ducaten / bleiben 2368 / die theile ab mit dem mitteln / als hundert / kommen 23 ß / denn schilling stehen forne / bleiben 68 schilling / mach heller / theile auch ab mit hundert / werden 8 hl $\frac{4}{25}$.

Item / hundert Ducaten gelten 124 Reinisch / vnd hundert Reinisch gelten 72 Vngerisch / Wie viel Ducaten werde ich haben für 72 Vngerische / Setz also:

72 Vngerisch — hundert Reinisch
für 72 Vng.
124 Reinisch — hundert Ducaten.

Die fördern multiplicir mit einander / vnd auch die mitteln / stehet also:

8928 — 10000 Duc. — 72.

Facit/so du es gerechnet/80 Ducaten/ bleiben 5760 Ducaten/darauß mach Reinisch schillinge mit 20/darnach multiplicir 72 Vngrisch ft forne mit den 100 Ducaten mitten/so kommen 7200 dein Theiler/damit theile ab/so hastu 16 schilling/ist recht/denn es ist ein zweyfechtiger Wechsel.

Item/Einer wil verwechseln 80 floren Vngrisch vmb Reinisch/vnd man gibt je 3. Vngerisch floren für 4 floren Reinisch/vnd ein Böhemische groschen/den Vngerischen für 27 Groschen/Böhemisch gerechnet/ Ist die Frage/wie viel die 80 floren Vngerisch Reinisch machen? Facit 108 Reinisch. Thu jhm also/sprich/3 Vngerische machen 4 Reinisch vnd ein Böhemischen Groschen/ Was machen 80 Vngerisch? Mach die Vngerischen floren forn vnd hinden zu Böhemischen Groschen/Als denn nim den fördern hinweg/ein Böhemischen Groschen/deßgleichen den mitteln/Stehet also:

80 ——— 4 Reinisch ——— 2160.

Gewandtrechnung.

ITem/Einer kaufft zween Saum gewandt zu Bruck in Flandern/kost ein Tuch 13 Gülden/ein halben/helt ein Saum

Saum 22 Tuch/kosten mit Fuhrlohn biß gen Preßburg in Vngern 34 floren/ Allda gibt er ein Tuch für zwölff floren/ vierdhalben ort Vngerisch/ vnd hundert Vngerisch thun 136 floren/ ein ort Reinisch ꝛc. Facit gewinn am Reinischen Gold 143 floren/ 17 schilling vnd anderthalben heller/ oder am Vngerischen Gold gewinnet er 105 Vngerisch/ 15 schilling/ zehn heller/ vnd ½.

Mach es also/ Rechen zum ersten/ was die Tücher kosten/ zum selbigen addir das Fuhrlohn/ vnd verzeichen es ein weil/ darnach rechen/ wie viel er Vngerisch darauß kaufft/ dasselbige mache zu Reinischen/ vnd nim ab was dich die Tücher gekost haben/ so bleibet dir Reinisch Gewinn wie oben 143 fl/ 17 schilling/ 1½ heller/ Denn mach es zu Vngerisch also/ Sprich 136 Reinisch/ 5 schilling/ geben hundert Vngerisch fl/ Was geben 143 fl/ 17 schilling/ vnd 1½ hl. Mach forn vnd hinden schilling/ die hl laß beruhen/ stehet also:

2725 ß —— 100 Vng. —— 2877 ß.

Rechen es/ kommen 105 Vngerisch/ bleiben 1575/ sind schilling/ theil ab mit hundert Vngerisch/ so mitten stehen/ kommen 15 schilling/ 9 hl/ Darzu thu die anderthalben

 Heller/

heller / so hastu zu gewinn am Vngerischen Golt / wie oben verzeichnet.

Fusti.

Item / Einer kaufft zu Venedig ein Sack mit Negelein / Wigt 654 pfund / vnd ein halbes / kost ein pfund 9 schilling / gestehet mit Fuhrlohn biß gen Nürnberg 25 floren / vnd zehn pfund von Venedig machen 6 ℔ zu Nürnberg / Allda helt ein Centner 15 pfund Fusti / kost ein pfund Fusti 4 schilling / vnd ein pfund lauter 16 schilling / Wie viel hat er verlohren oder gewonnen? Facit verlust 40 floren / 14 schilling / ein heller / vnd $\frac{2}{25}$. Machs also / Rechen wie er die Negelin kaufft / addir darzu das Fuhrlohn / Darnach mache Venedisch Gewicht zu Nürenbergischen / dasselbig mercke / Als denn nim die 15 ℔ Fusti von einem Centner / bleiben 85 pfund lauter / rechne / wie viel die 15 pfund Fusti zu 4 schilling / vnd die 85 pfund lauter zu 16 schilling / in einer Summa machen / kommen 71 floren / Sprich darnach hundert pfund durcheinander Fusti vnd Negelin kommen für 71 floren / Wie kommen denn so viel der pfund sind / als hierinne 392 $\frac{7}{10}$. Facit / das nim von dem / das jhn gekostet hat / so bleibet verlust / wie oben.

Saffran.

Saffran.

JTem/Einer nimpt zu Venedig an einer verlohren Schuld 25 Pfund vnd ein halbes Saffran/ein pfund für $2\frac{1}{3}$ eines Ducaten/gestehen mit Fuhrlohn dritthalben Ducaten/vnd zehn pfund von Venedig thun 6 pfund zu Nürnberg/Allda gibt man ein Pfund für fünffthalben floren Reinisch/Vnd hundert Ducaten thun 134 Reinisch/wie viel hat er gewonnen oder verlohren? Facit Verlust 14 floren/4 schil. 7 hl. vnd $\frac{1}{3}$. Mach es nach dem Gewicht/so kömpt das Facit recht.

Zinn.

Jtem/Einer kaufft zu Eger 124 Centner Zinn/ein Centner für 16 fl $\frac{1}{2}$/gestehet mit Fuhrlohn biß gen Nürnberg/34 fl/vnd 3 Centner von Eger thun 4 Centner zu Nürnberg/Allda gibt er ein Centner für zehn fl/anderthalben ort/Wie viel hat er gewonnen oder verlohren? Facit verlust 364 floren/13 schilling/vnd 4 heller. Machs also/Rechne zum ersten/wie viel jhn das Zinn kostet biß gen Nürnberg/Darnach mach das Egerisch Gewicht zu Nürnbergischen/vnd rechne wie viel er allda löse/Darnach nim eins von dem andern/hastu mehr gelöst denn dichs gekost

hat/so hastu gewonnen/Wo nicht/so hastu verlohrn/wie hierinnen.

Pfeffer.

Item/Ein Sack mit Pfeffer wigt zu Nürnberg 4 Centner/48 ℔/Thara zwölff Pfund/vnd ein halbes kost ein ℔ 9 schilling. Gestehet mit Fuhrlohn biß gen Leipzig 4 fl/Vnd zehn pfund von Nürnberg thun eylff Pfund zu Leipzig/Allda gibt man ein pfund für 9 groschen/6 ₰/vnd 20 schilling machen 21 gr/den Groschen für zwölff pfennig gerechnet: Facit daß man am Sack gewinnet 16 Gülden/15 gr/6 ₰.

Machs also/nim ab das Thara/Rechen wie viel man zu Nürnberg darfür gibt/vnd addir darzu das Fuhrlohn/Darnach mach Leipzisch gewicht/Rechen/wie viel man allda darauß löset/Als denn resolvir das Gold in Müntz/Nim eins vom andern/so kömpt der Gewinn.

Wachs.

Item/Einer kaufft Wachs zu Breßlaw/je ein Stein für 2 fl/anderthalben ort Vngerisch/gestehet ein Centner Breßlisch Gewicht/der da hat allda sechsthalb Stein/oder 132 pfund/biß gen Nürnberg anderthalben

den Vngerischen floren/vnd 128 ℔ zu Breßlaw machen 100 pfund zu Nürnberg/ Nun frage ich/ Wie viel ein Nürnbergischer Centner/ von Breßlaw biß gen Nürnberg gestehen wird/ so man hundert Vngerisch für 132/ vnd $\frac{1}{2}$ Reinisch gibt/ vnd 7 fl an hundert gewinnen wil? Facit 20 fl Reinisch/ 0 schilling/ 4 hl/ $\frac{243}{273}$ theil.

Machs also/ Sprich/ ein Stein für 2$\frac{3}{8}$ Vngerisch/ Wie kommen 5$\frac{1}{2}$ Stein? Facit 13$\frac{1}{16}$ Vngerisch/ darzu 1$\frac{1}{2}$ Vngerisch/ werden 14$\frac{9}{16}$ Vngerisch/ so viel gestehet ein Breßlischer Centner. Rechne wie ein Nürnbergischer/ Sprich 132 pfund für 14$\frac{9}{16}$ Vngerisch/ Wie kommen 128 pfund? Facit 14$\frac{4}{33}$ Vngerisch/ die mache zu Reinisch/ werden 18$\frac{469}{660}$/ so thewer ohn den Gewinn/ Setz derhalben also/ 100 fl geben 107 fl/ was geben 18 Güld. vnd $\frac{469}{660}$? Brichs/ Stehet also:

66000 —— 107 Rein. —— 12349.

Item/ Einer kaufft Pfeffer zu Nürnberg/ je ein pfund für acht schilling/ 5 hl. Gestehet ein Nürnbergischer Centner biß gen Breßlaw ein floren/ acht Schilling/ Vnd hundert Pfund von Nürnberg thun 128 Pfund zu Breßlaw/ Wie viel gestehet ein Stein Breßlisch Gewicht/ biß gen Breßlaw?

Vnd

Vnd man gibt 3 Vngerisch für 4 Reinisch/ Den Vngerischen für 84 groschen / vnd ein ß für zwölff hl gerechnet? Facit 6 Vngerische floren / 9 ß / 7 hl / vnd $\frac{6}{8}$ $\frac{1}{0}$ theil.

Machs also / sprich ein Pfund für 8 schilling / 5 heller / wie hundert Pfund? Facit mit dem Fuhrlohn 43 floren / 9 schilling / 8 heller. So thet er 128 lb Breßlisch. Rechen wie ein Stein / Sprich / 128 Pfund für 43 floren / 9 schilling / 8 heller / wie 24 pfund? Facit 8 fl / 3 schilling / 0 heller / vnd $\frac{3}{4}$ / Darauß mach Vngerisch / Sprich / 4 geben 3 / was geben 8 floren / 3 schilling / 0 heller / vnd $\frac{3}{4}$. Mach forn vnd hinden heller / Stehet also / so es gebrochen.

3840 —— 3 —— 7827.

Zobel.

Item / Man kaufft 75 Zobel / das Zimmer / als 40 für 75 fl dritthalben ort. Mehr 789 Pelz Lassitz / das hundert für 5 fl $\frac{1}{2}$. Mehr 389 Harmpelz / das hundert für 8 fl / dritthalben ort / Vnd 2975 schönwerg / auff Leder / das tausendt für 58 fl / ein ort. Facit alles zusammen in Gold 392 fl / 0 schilling / 8 heller / vnd $\frac{1}{2}$ $\frac{7}{0}$ theil.

Machs also / Rechen eins nach dem andern /

dern/als denn summir/so kömpt das Facit/ wie angezeiget.

Wollen.

Item/Einer kaufft 8 Centner Wollen/ den Centner für 7 gülden/Mehr 19 Centner für achthalben ß. Mehr 15 Centner für 8 ß/ vnd 17 Centner zu zehendhalben ß/ die verkaufft er wieder/ so er sie durch einander geschlagen/gewinnet 3 ß an hundert/Wie hat er ein Centner geben? Facit für 8 ß/ 7 gr/ eylff Pfennig/ vnd $\frac{1}{2}$ $\frac{2}{9}$ $\frac{2}{5}$ theil/ den gülden für 21 Groschen/ vnd ein Groschen für zwölff pfennig gerechnet.

Machs also/ Rechen zum 1. was jegliche Wolle insonderheit kost/ darnach summir zusammen die Cent. Deßgleichen auch das Geld/ kommen 480 ß/ vnd 59 Cent. Rechen/ wie 1. Cent. durch einander/ sprich 59 Cent. kosten 480 ß/ Was kost ein Centner? Facit $8\frac{8}{59}$ ß/ So thewer ohn den Gewinn/ Rechen/ wie mit dem gewinn/ Sprich hundert ß Heuptgut geben 103 ß/ Heuptgut vnd gewinn/ Was geben $8\frac{8}{59}$ gülden/ auch Heuptgut? Facit wie oben.

Item/Einer kaufft 43 Pfund Saffran/ das Pfund für 3 ß/ 10 schilling/ Mehr 58 Pfund Negelein/ ein Pfund für 16 schilling/

Vnd

Vnd 75 Pfund Jngwer/ein Pfund für 25 schilling/Die wil er wieder verkauffen / vnd 7 fl am hundert gewinnen/Wie sol er jegliches ein pfund geben? Facit Saffran ein Pfund/für 3 floren/14 schilling/ 10 hl $\frac{4}{5}$. Negelin für 17 schilling/1 hl $\frac{1}{2}\frac{1}{5}$. Vnd ein Pfund Jngwer für ein Gülden/ 6 schilling/ 9 hl/vnd wie viel gewint er an allen? Facit 20 fl/6 schilling/10 hl/ $\frac{2}{2}\frac{3}{5}$ theil.

Machs also/So du wissen wilt wie er jegliches das pfund geben sol/ sprich hundert floren geben 107 floren/was gibt das Geld/ welches er für ein Pfund geben/als den Saffran 3 floren/10 schilling/ deßgleichen mit dem andern. Wiltu aber wissen/ wie viel er an allen gewinnet/so rechne zum ersten/was jegliches kostet/vnd summir/Als denn sprich/ mit hundert floren gewinn ich 7 fl/was gewinn ich an dem Gelde/ daß ich angeleget habe? Machs/ so kömpt das Facit/ wie oben.

Jtem/18 ℔ Pfeffer kosten 15 fl/13 schilling. Jtem/ 75 Pfund Jngwer kosten 65 fl/10 schilling. Vnd 36 ℔ Saffran kosten 93 fl/18 schilling/die verkaufft man wieder/ gewinnet zwölff fl am hundert / Wie hat man jegliches ein pfund geben? Facit Pfeffer für 19 ß/5 hl $\frac{5}{7}\frac{3}{5}$/Jngwer für 19 schilling/ 6 hl $\frac{}{1}\frac{2}{2}\frac{4}{5}$/ Vnd deß Saffrans ein ℔ für

2 fl/

2 fl/18 schilling/5 hl $\frac{3}{25}$/ Vnd der gewinn an allen ist 21 fl/0 schil. 1 hl $\frac{11}{25}$ theil.

Mache es also/Rechen zum ersten/wie thewer jegliches ein ℔ kömpt/als denn machs fort nach dem jetzt gesagten/so kömpt eins jeden Facit/wie angezeiget. Vnd so du den Gewinn aller haben wilt/so sprich/hundert Gülden gewinnen zwölff Güld. Was gewinnet das Geld/welches er für Pfeffer/ Jngwer vnd Saffran gegeben?

Messing.

Item/Einer kaufft 25 Centner/56 ℔ Messing kost ein Centner 13 fl $\frac{4}{5}$/den güld. für 8 ℔/eylff ₰/vnd ein ℔ für 30 ₰ gerechnet/Machs also/Resolvir ein floren in pfennig/kommen 251 pfennig/damit multiplicir die vbrigen fl/theil ab/vnd mach pfund/kommen 352 fl/6 ℔/2 ₰/vnd $\frac{91}{125}$ theil.

Drat.

Item/3 Cent. 28 Pfund Drat/kost ein Centner 5 $\frac{2}{3}$ Güld. den Güld. für 8 schilling minus 6 ₰ vnd ein schil. für 30 ₰? Facit 18 Güld. 4 schilling/17 ₰ $\frac{7}{25}$. Mache nach dem jetzt gesatzten.

Vnschlit.

Vnschlit.

Item/Einer kaufft 18 Cent. 17 ℔ Vnschlit/gibt für den Cent. 3 güld. 5 ℔/27 ₰/ den floren für 5 ℔/28 ₰: Facit 72 güld. 3 ℔/zwölff ₰/ $\frac{87}{100}$. Thu jhm also/ Resolvir zum ersten ein fl in ₰/kommen 178 ₰. Nun mach die 3 gülden/5 ℔/27 ₰ ins kleinest/ als in ₰. Stehet also:

100 ——— 711 ₰ ——— 1817.

Die ₰/ welche auß dem dividirn kommen/mach mit 178 zu fl vnd die vbrigen mit 30 zu Pfund.

Wachs.

Item/ 4 Scheiben mit Wachs wegen zu Krackaw zwölff Centner ein stein/7 ℔/ vnd 9 Cent. 2 stein/9 ℔/ kost ein Cent. eylff fl/ein halben ort/den güld. für 30 gl/ein gl für 18 heller/den Centner für 130 pfund/ vnd ein Stein für 26 ℔ gerechnet: Facit 241 fl/20 gl/1 hl/ $\frac{5}{13}$ theil.

Item/4 Scheiben mit Wachs wegen zu Breßlaw 3 Cent. ein stein/7 ℔/ 4 Cent. 4 Stein/eylff ℔/6 Cent. ein stein/8 ℔/vnd 3 Centner 4 stein/16 ℔. Kost ein stein 3 fl/ anderthalben ort: Facit 336 fl/39 gl/ vnd fünfftthalben heller/ Den Centner für 132 Pfund/

pfund/den stein für 24 ℔/den gülden für 60 ß/vnd 1 ß/für zwölff hl' gerechnet.

Item/4 Legel mit Oel wegen 22 Centner/5 stein/6 pfund/kost ein Centner neun marck/ein ort/Thara zwölff pfund auff ein Centner/Die Marck für 48 groschen/den ß für 7 pfennig/den Centner für 132 ℔/vnd ein stein für 24 ℔ gerechnet? Facit 194 Marck/30 ß/vnd vierdthalben ♁.

Item/Einer kaufft für 324 floren Saffran/kost ein pfund 4 fl/5 schilling/Negelein/kost ein pfund 17 schilling/Vnd Ingwer kost ein ℔ 8 schilling/wil eins so viel als deß andern haben/Mach es also/Summir zusammen/was jeglichs ein ℔ kostet/kommen 5 Gülden/10 ß. Sprich 5 Gülden/zehn ß/geben jegliches ein ℔/Was geben 324 güld. Machs/Stehet also:

110 ——— 1 ℔ ——— 6480

Rechne es/so kommen 58 ℔/29 Loth/vnd $\frac{1}{11}$.

Item/Ein Centner Wollen gilt 7 gülden/vnd ein Centner Wachs 14 Gülden/Nun wil einer anlegen 124 gülden/vnd wil zweymal so viel der Wollen/als deß Wachses nemen? Facit $8\frac{6}{7}$ Centner Wollen/vnd $4\frac{3}{7}$ Cent. Wachs. Thu jhm also/Duplir die güld. der Wollen/werden 14/addir zu

 den

den gülden deß Wachs kommen 28: Sprich 28 geben ein Cent. Wachs / was geben 124 fl. Facit wie oben / die duplir / so kömpt die Wolle / Also dergleichen.

Item / Man kaufft 4 Scheiben Wachs / wegen 3 Centner 17 lb / 4 Cent. 9 lb / 5 Cent. 28 lb / vnd 4 Cent. 19 lb. Kost ein Cent. 16 fl / ein halben ort / den fl. für 8 lb / 12 ß gerechnet: Facit 269 fl / 6 lb / 14 ß / vnd $\frac{7}{20} \frac{1}{0}$ theil.

Schmer.

Item / Drey Fesser mit Schmer wegen 4 Centner minus 13 lb / 3 Cent. 28 lb / vnd 5 Cent. ehiff lb / kost ein Cent. 3 fl / 5 lb / 27 ß / den fl für 5 lb / 28 ß: Facit 48 fl / 5 lb / 22 ß $\frac{4}{5} \frac{3}{0}$ theil.

Seiffen.

Item / Einer kaufft 2 Fesser mit Seiffen / wegen 17 Cent. vnd 3 stein / 16 lb / kost ein Cent 4 güld. anderthalben ort / den Cent. für 6 stein / ein stein für 20 lb / den fl für 48 gr / vnd 1 gr für 7 ß: Facit 77 fl / 7 gr.

Brodtkauff.

Item / So das Korn 14 groschen gilt / beckt man ein pfennigbrodt / wigt 34 loth / wie schwer sol man es backen / so es auffschlegt / vnd

vnd 17 groschen gilt? Facit 28 loth / Machs durch verkehrung / Setz:

17———34 loth———14.

Item / Einer kaufft 7 Elln Tuchs / ist 9 viertheil breit / Wie viel sol er Futtertuch nehmen / das 6 viertheil breit ist? Facit 10 Ellen / 2 viertheil. Setz also:

6———7 Ellen———9.

Item / Einer kaufft 613 ℔ Reiß für 40 fl / 12 schilling / 2 hl $\frac{7}{10}$ / kömpt ein Centner für 6 güld. 12 schil. 6 hl / Wie viel hat ein Cent. ℔? Facit 100. Mach es also / sprich 40 güld. 12 schil. 2 hl / $\frac{7}{10}$ geben 613 pfund / Was geben 6 fl. 12 ß vnd 6 hl? Mach hl / vnd brichs / Stehet also:

97467———613 ℔———1590.

Item / Ein Centner Schwefel für 8 fl / $\frac{2}{3}$ / Wie kommen 643 pfund? Facit 55 fl / 19 gr / 7 ₰ / $\frac{11}{25}$ / Nun wolt ich gern wissen / wie der fl. gerechnet ist / vnd 1 gr gilt zwölff ₰? Facit für 27 gr. Machs also: Sprich / 100 ℔ für 8 güld. $\frac{2}{3}$ theil / Wie 643 ℔? Facit 55 fl. vnd $\frac{109}{150}$ theil. Solche theil sollen die vbrigen gr / ₰ vnd theil bringen. Derhalben sprich / 109 geben 19 gr / 7 ₰ / vnd $\frac{11}{25}$ / Was geben 150 theil? Facit wie oben / Vnd so es gebrochen wird / kömpt also:

2725———5886 ₰———150

Vergleichung der Gewicht.

Item/7 ℔ von Padua thun 5 zu Venedig / vnd zehn von Venedig thun 6 zu Nürnberg/vnd hundert von Nürnberg thun 73 zü Cölln/Wie viel thun tausendt ℔ von Padua zu Cölln? Facit 312 pfund / vnd $\frac{6}{7}$. Setz also:

7	Padua	5	Venedig.
10	Venedig	6	Nürnb. 1000 Pad.
100	Nürnb.	73	Cölln.

Multiplicir die fördern mit einander/ deßgleichen auch die mitteln/Stehet also:

7000 ———— 2190 ℔ ———— 1000

Von Fracht vnd Fuhrlohn.

Item / Man gibt von 3 Centnern 24 meil ein Vngerischen güld. zu Fuhrlohn / wie viel wird man geben von eylff Centnern / 120 meil? Facit 18 Vngerisch $\frac{1}{3}$. Setz also:

3 Cent. 1 Vngerisch / 11 Cent.
24 meil 120 meil.

Multiplicir mit einander die fördern / deßgleichen auch die hindern/Vnd stehet also:

73 ———— 1 Vng. ———— 1320.

Item/Von 4 Centnern 7 meilen gibt man 1 güld. 2 ℔ / 9 ₰ Fuhrlohn / den gülden

für

für 7 ℔/vnd 1 ℔ für 30 ß / Wie viel meilen wird man führen 48 Cent. vmb 20 güld. Facit 8 meil vnd $\frac{218}{279}$ theil einer meil / Setz also:

4 Cent.	7 meil/	48 Cent.
1 fl/2 ℔	9 ß/	20 fl.

Mach forn ß / multiplicir mit 48/ Darnach mach hinden ß / multiplicir mit 4 Centner forn gesetzt/ setze hinden vnd mitten die 7 meil also:

13392 ———— 7 ———— 16800

Vom Gewinn der zeit.

Item/ 12 gülden gewinnen in drey Jahren 7 gülden/ in wie viel Johren werden 20 gülden gewinnen 12 güld. Facit in 3 Jahren vnd $\frac{3}{35}$ theil. Machs wie das nechste verzeichnet außweiset / Multiplicir im Creutz/ Setz also:

12 fl		20 fl Heuptgut.
	3 Jahr.	
7 fl		12 fl gewin. Stehet also:

140 ——— 3 Jahr ——— 144.

Item/ 80 gülden gewinnen in 5 Monaten 12 gülden/ Ist die Frag nach dem Heuptgut

gut von 30 güld. gewinn in einem Jahr? Facit 83 güld. vnd $\frac{1}{3}$. Setz wie folget:

5 Mon. 12 Mon.

80 güld. Heuptgut.

14 güld. gewinn. 30 güld.

Multiplicir im Creutz/wie oben/Stehet also:

144 ——— 80 fl ——— 150.

Vom Wucher.

Vom Gewinn/ der auff außleihung Geldes geschicht/ daß ein zeitlang bleibt beruhen/ welchen die Jüden gebrauchen/ alle Quartal auffgeschlagen/ solttu folgende Exempel zu Hertzen nehmen/was derselbige tragen mag/vnd ob er billich zu leiden.

Item/ Ein Jüde leihet einem 20 fl. 4 Jahr/vnd alle halbe Jahr rechnet er den gewinn zum Heuptgut/ Nun frage ich/ wie viel die 20 güld. angezeigte vier Jahr bringen mügen/so alle Wochen 2 ₰ von einem güld. gegeben werden? Facit gewin/ vnd gewins gewin/etc. 69 floren 14 groschen/ 9 ₰/ vnd $\frac{2}{3}\frac{1}{9}\frac{2}{3}\frac{5}{8}\frac{6}{9}\frac{4}{8}\frac{8}{0}\frac{0}{6}\frac{2}{3}\frac{8}{9}\frac{0}{1}\frac{4}{6}\frac{5}{7}$ theil.

Machs also/ Rechne zum ersten/ wie viel die 20 floren ein halb Jahr tragen/ Sprich/ ein Woche gibt 40 pfennig/ was geben 26. Wochen? Facit 1040 ₰. Nun mache die 20 floren

floren zu pfennig/kommen 5040 ₰ Heuptgut/Addir den gewinn/kosten 6080. sprich/ 5040 ₰ geben 6080 das erste halbe Jahr? Was geben 6080 das ander halbe Jahr? Das 0 lesche forn vnd mitten aus/stehet also:

504 ——— 608 ——— 6080.

Die förderste vnd mittelste Zahl laß gegen einander auffgehen/denn es würde sonst zu hoch steigen im multipliciren. Stehet also:

63 ——— 76 ₰ ——— 6080.

Multiplicir/vnd theile nicht ab/sondern schreib den Theiler darunter/kömpt Heuptgut vnd gewin das ander halbe Jahr/Darnach sprich/aber 63 geben 76/was gibt Heuptgut vnd gewin zusammen/auß dem andern halben Jahr kommend?

Machs also hinfort biß auff die achthalbe Jahr/darnach dividir mit dem Theiler/welcher dir kommen wird/so hastu eitel ₰/die mach zu ß/vnd als denn groschen zu floren/so kömpt das Facit/wie oben verzeichnet.

Item/Einer wil kauffen dreyerley Farb/nemlich roth kosten 3 Ellen 1 floren/schwartz/kosten 4 Ellen 1 floren/vnd grün/kosten 5 ellen ein floren/wil eines so viel als deß andern haben für ein floren. Facit jegliches ein

 Ellen

Ellen vnd $\frac{1}{4}\frac{3}{7}$ theil. Machs also/Rechen wie viel jegliches ein ellen insonderheit kost / vnd summir zusammen / kommen 15 ß / 8 hl/ Sprich 15 ß/8 hl/geben jeglichs ein Ellen/ was geben 20 ß? Mach heller/Stehet also:

188 ——— 1 Ellen ——— 240.

Zugleich soltu auch thun vnd machen/ so dir fürgegeben wird zu rechnen 7 groschen für 1 gülden/18 gr für 1 fl / 21 gr für 1 fl / vnd 28 gr auch für 1 güld. einer so viel als der ander. Thu jhm also/Setz 7. 18. 21. 28. Multiplicir durch einander/kommen 74088. Die theil in 7. 18. 21. 28. werden 10584. 4116. 3528 2646. addir zusammen / so kommen 20874. Vnd setz darnach also:

20874 ——— 1 gr ——— 74088.

Machs/so kommen 3 gr $\frac{3}{7}\frac{9}{1}$ theil jeglicher Groschen zu bringen.

Item / Einer kaufft 3 Kübel Butter/ wigt der erste 64 lb $\frac{1}{4}$ / Der ander 75 lb/ vnd der dritte 83 lb. Gehet ab für holtz 29 lb $\frac{1}{3}$/kost 1 lb 7 ₰/ 1 hl/vnd 3 ₰ neher denn der kauff/Den güld. für 21 gr / vnd ein gr für zwölff ₰? Facit 5 fl/15 groschen / 5 ₰ / 0 hl vnd $\frac{1}{4}$.

Machs also/Summir zusammen / vnd nim ab das Thara / darnach rechne es / vnd nim

Cas

nim vom Facit die 3 ß/so kömpt es/wie oben stehet.

Silber vnd Gold rechnung.

ZUm ersten hab achtung auffs Gewicht/ vnd wisse/daß ein Marck helt 16 Loth/ 1 Loth 4 quint. ein quintl. 4 pfenniggewicht/ vnd ein pfenniggewicht 2 hellergewicht. Aber im Gold machen 24 karat ein marck/4 gran ein karat/vnd 3 gren ein gran.

Silber.

Item/384 marck/13 loth/3 quinten fein Silber/kost ein marck 8 floren? Facit 3078 güld. 17 schilling/6 hl. Machs also/sprich ein marck für 8 floren/ wie kommen 384 marck/ 13 loth/3 quinten? Mach quinten/ Stehet:

64 ———— 8 ———— 24631.

Item/Einer kaufft 125 marck/3 loth/1 quinten Silber/kost ein marck 8 güld. ein halben ort? Facit 1017 fl/5 ß/6 hl/vnd $\frac{3}{5}\frac{3}{2}$ theil. Machs nach dem obgesatzten/Brichs/ Stehet also:

512 ———— 65 fl ———— 8013.

Item/Man kaufft 1256 marck/12 loth gekörnts Silber/helt ein marck fein 9 loth 3

quint. Vnd kost ein marck fein 8 fl. 3 ß? Facit 6241 fl. 10 ß. 7 hl/vnd $\frac{2}{6}\frac{2}{4}$ theil. Machs also/Rechne zum ersten/wie viel angezeiget Silber fein mache/Sprich/ein marck helt 9 loth/3 quinten/Was halten 1256 marck 12 loth. Forn vnd hinden mach loth/darnach mach mitten quinten/Stehet also:

16 ——— 39 quint. ——— 20108.

Rechne es/kommen dir quinten/die mach zu lothen/darnach loth zu marcken/werden 765 marck/13 loth/1 quint/vnd ein pfenniggewicht Rechen wie viel die am Geld machen/Sprich ein marck für 8 güld. 3 ß/Wie kommen 765 marck/13 loth/1 quint/1 ₰? Mach forn vnd hinden pfenniggewicht/vnd mitten schilling Stehet also:

256 ——— 163 ß ——— 196053.

Item/Ein stück Silbers wigt 384 marck/13 loth/3 quinten/helt ein marck 7 loth/drey quinten/ein pfenniggewicht/Vnd kost ein marck fein 7 güld. vierdthalb ort? Facit 1479 güld 17 schilling/4 hl/vnd $\frac{6}{8}\frac{5}{1}\frac{5}{9}\frac{2}{2}$ Machs wie das jetzt erklerete außweiset/oder auff ein ander weise. Thu jhm also/sprich/1 marck helt 7 loth/3 quinten/1 pfenniggewicht/was halten 384 marck/13 loth/3 quinten. Machs gleich forn vnd hinden/in die kleineste benennunge/

nunge / Darnach mach mitten pfenniggewicht/Stehet also:

64 ——— 125 ß ——— 24631.

Multiplicir/vnd schreib den Theiler darunter / also: $\frac{3078875}{64}$ pfenniggewicht fein. Nun sprich/ein marck fein kost $7\frac{7}{8}$ fl/ was kosten $\frac{3078875}{64}$ pfenniggewicht? Mach forne pfenniggewicht/ gehe mit beyden Brüchen darein / mitten bruchs in sich/ vnd hinden setz den Zehler / lesche auß den Nenner/Stehet also:

131072 ——— 63 fl ——— 3078875.

Gold.

Item/Ein marck Goldes helt am striche 17 karat/vnd kost ein karat 3 güld/9. schilling? Facit 58 güld. 13 schilling. Machs also/ sprich/ein karat kost 3 güld 9 ß/was kosten 17 karat? In der mitte machs/Stehet also:

1 ——— 69 ——— 17.

Item/ Einer kaufft ein stück Goldes/ wigt 28 Marck/ 12 loth / vnd helt ein marck am strich 16 Karat/kost ein Karat 3 güld anderthalben ort? Facit 1552 floren / vnd zehn schilling. Mach es also: Rechne zum ersten/ wie viel es fein helt / Darnach / wie viel das fein am Geld macht / so kömpt das Facit/wie oben gesetzt.

Item/

Item / man kaufft ein Stücke Goldes/wigt 25 marck / 13 loth / 3 quinten / vnd helt ein marck 18 Karat/3 gran / kost ein karat 3 güld. zehn ß / 9 hl ? Facit 1715 güld. 4 schil. 0 hl / vnd $\frac{2}{2}\frac{3}{5}\frac{7}{6}$ theil. Machs also/ Rechne wie viel das stück fein am Gold helt/ Sprich/ ein marck helt 18 karat/3 gran/ Was halten 25 marck / 13 loth / 3 quinten ? Forn vnd hinden mach quinten/ vnd mitten die karat zu gran/ Stehet also:

64 ——— 75 ——— 1655.

Multiplicir vnd dividir / werden gran/ Darauß mach karat/ kommen 484 karat / 3 gran/vnd $\frac{2}{6}\frac{2}{4}$ theil. Rechne wie viel sie am Gelde machen / ein karat für 3 güld. zehn ß / 9 hl. Mach gran/brichs/vnd mitten heller/ Stehet also:

256 ——— 849 ——— 124125.

Item/21 marck/14 loth/3 quinten / vnd 3 pfenniggewicht/ Helt ein marck 22 Karat/3 gran/ Thut fein Gold zu 24 karat/20 marck/ 12 loth/2 quinten / 2 pfennig 1 hellergewicht/ vnd $\frac{\,}{4}\frac{5}{8}$ theil / Kost ein loth fein 5 ß ? Facit 1746 güld. 9 ß / 2 hl / vnd $\frac{1}{1}\frac{2}{2}\frac{5}{8}$ theil. Machs fein durch verkehrung der Regel/ Sprich / 24 karat geben 21 marck / 14 loth/ 3 quint. 3 pfenniggewicht. Was geben 22 karat/

rat / 3 gran? Forn vnd hinden mach gran/ vnd mitten pfenniggewicht/Stehet:

96 ——— 5615 ——— 91

Multiplicir vnd dividir / kommen pfenniggewicht / Darauß mach quinten / darnach quinten zu lothen / vnd die loth zu marcken/ kömpt wie oben. Rechen wie viel er darauß löset / Sprich / ein loth kost 5 fl / 5 schilling/ wie viel kosten 20 marck/12 loth / etc. Machs am namen gleich / brichs / vnd mitten mach schilling/Stehet:

1536 —— 105 ß —— 510965

Vergült Silber.

Item/ 9 marck / 8 loth / 3 quinten vergült Silber / Helt 1 marck eylff loth/2 quint. Vnd am Golde 2 quinten/ 2 pfenniggewicht/ zu 22 karat / 1 gran/ kost ein marck fein 8 fl/ schilling/ Vnd ein karat fein Gold 3 floren/ 12 schilling/ Thara von einer marck zu scheiden/ 6 schilling? Facit in einer summa 82 floren/7 schilling 10 hl/vnd $\frac{1}{3}\,\frac{7}{2}\,\frac{7}{7}\,\frac{8}{8}\,\frac{9}{8}$ theil. Machs also: Rechen zum ersten/ wie ein marck Silber vnd Gold zusammen kömpt/ mach die 2 quinten/2 pfenniggewicht/ welche ein marck helt / fein durch verkehrung / Sprich / 24 karat geben 2 quinten / 2 pfenniggewicht / was

geben

geben 22 karat / ein gran? Mach es gleich / vnd mitten pfenniggewicht / Stehet also:

96———10———89.

Rechen es / so kommen 2 quinten / ein ₰ gewicht / vnd $\frac{1}{4}\frac{3}{8}$ theil fein Gold / die nim von eylff lothen / 2 quinten / Welches Silber vnd Gold durch einander ist / so bleibt dir fein Silber zehn loth / 3 quinten / 2 pfenniggewicht vnd $\frac{3}{4}\frac{5}{8}$. Nu rechne ein jegliches insonderheit / Zum ersten das Silber / Sprich / ein marck für 8 güld. 10 ß / wie zehn loth / 3 quinten / 2 ₰ $\frac{3}{4}\frac{5}{8}$ / brichs vnd gehe / stehet also:

12288———170 ß———8387.

Rechne es / so kommen 5 gülden 16 ß / 0 hl / $\frac{1}{5}\frac{9}{1}\frac{1}{2}$ theil. Nun rechne auch das gold / vnd setz für ; karat $\frac{2}{3}$ loth. Sprich / $\frac{2}{2}$ loth für 3 güld. 12 ß / wie kommen 2 quinten ein pfenniggewicht $\frac{1}{4}\frac{3}{8}$ theil. Schreib forn die 2 herab / mach darauß pfenniggewicht / vnd gehe mit dem hindern bruch darein / darnach mach in der mitte ß / als denn pfenniggewicht / Brichs / vnd gehe mit dem fördern 3 darein / Also:

1536———72 ß———1335.

Rechne es so kommen 3 floren / 2 schilling / 6 heller $\frac{1}{1}\frac{5}{6}$ theil. Nu addir zusammen / wie viel das Gold vnd Silber macht / so kommen

8 flo-

8 floren/18 schilling/7 heller/vnd $\frac{1}{5}\frac{5}{7}\frac{9}{2}$ theil. Nim von solchen 6 ß auff ein marck scheidlohn / so bleiben 8 fl/12 schilling/7 hl / vnd $\frac{1}{5}\frac{5}{7}\frac{9}{2}$ theil. So viel kost ein marck durch einander Nu rechne/wie viel es durch einander kost/Sprich/ein marck für 8 floren/12 ß / 7 hl / $\frac{1}{5}\frac{5}{7}\frac{9}{2}$ theil. Was kosten 9 marck/8 loth/ 3 quinten? Forn mach quinten/gehe mit dem Bruch darein / darnach mach in der mitte heller/brichs/vnd mach hinden quinten/ Stehet also:

32768 —— 1060511 —— 611.

Machs / so kömpt das Facit / wie oben angezeigt.

Schickung des Tiegels.

ITem / Ein Müntzmeister hat drey Post gekörntes / Helt die erste 7 loth / 3 quinten / wigt 25 marck / 8 loth. Die ander helt 8 loth/2 quinten / wigt 48 marck/ 12 loth/ Vnd die dritte hel 12 loth / 3 quinten/ wig 42 marck/4 loth. Nu frage ich / so er die obgenante 3 Post im Tiegel zusammen lest/ wie viel ein marck halten wird?

Machs also/Rechne zum ersten / wie viel ein jeglichs helt / Setz

1 marck/

1	7.3.	25.8
1 marck/	8.2. quint.	48. 12. loth.
1	12.3.	42.4.

Mach forn vnd hinden loth/ vnd mitten quinten.

16	31	408
16	34 quint.	780 loth.
16	51	676

Multiplicir die hindern mit dem mitteln/ als denn summir zusammen / kommen 73644. Die theile ab mit den hindern lothen zusammen gebracht/ als 1864 / kommen dir quinten/ die mach zu lothen / so hastu wie viel ein marck halten wird/ vnd kömpt in diesem Exempel 9 loth/ 3 quinten / 2 pfennig gewicht / vnd $\frac{8}{233}$ theil. Oder rechne / wie viel ein jegliche Post insonderheit helt. Summir zusammen / vnnd theil ab mit den marcken in eine Summa summirt / so kömpt es dir auch recht.

Gekörnt Silber.

Item / Einer hat gekörnt Silber / helt ein marck 9 loth / wils haben zu eylff lothen/ Wie viel sol er fein Silber einer marcke zusetzen? Thu jhm also/ vnd setze wie hie stehet.

Zum

Zum ersten/wie viel	9	16
das Silber helt/Dar-	11	

nach gleich wie viel das helt/von dem man züsetzen wil/Vnd zum dritten/setze gleich darunter/wie man es haben wil/wie hie stehet. Darnach nim das kleiner vom mittelsten/als 9 von eylff bleiben 2/die schreib ober 16. Vnd nim als denn eylff von 16/bleiben 5/die setz vber 9/vnd machs forn nach der Regel Detri/sprich/5 loth bedürffen 2 loth fein/wie viel bedarff ein marck? Facit 6 loth/1 quinten/2 pfenniggewicht/vnd $\frac{4}{5}$ eines Hellersgewichts.

Item/Ein Müntzmeister wil verschicken 38 marck/13 loth/3 quinten/Helt fein 6 loth/3 quinten. Wil haben sol 9 loth/ein quinten halten/Wie viel sol er fein Silber den 38 marcken/13 lothen/vnd 3 quinten zusetzen?

Machs also/besihe zum ersten/wie jetzt. Mach vberall quinten/vnd nim als denn eins

vom	6. 3.	16	andern/wie im
nech-	9. 1.		sten gethan/so

befinden sich zehn quinten fein auff 27 quinten zusetzen/Derhalben sprich/27 quinten bedürffen zehn quinten fein Silber/Was bedürffen 38 marck/13 loth/vnd 3 quinten? Rechne es/so kommen 14 marck/6 loth/ein quint/vnd $\frac{1}{9}$ theil.

Item/Ein Müntzmeister wil verschicken die Marck in Tiegel/auff 6 loth/3 quinten/hat gekörnts/helt zwölff loth/ein quinte/wie viel muß er Kupffer zusetzen 20 marcken/vnd 9 lothen? Mach 6 loth/3 quinten/vnd zwölff loth/1 quinten zu quinten. Setz darnach also/vnd thu jhm wie oben.

Als denn sprich/27 loth deß gekörnten zu 12 lothen/ein quinten/müssen haben 22 loth

zusatz/	27	22 der da nichts
helt/	49	0 als Kupffer/
wie	27	viel muß man

zusetzen 20 marcken/vnd 9 lothen? Machs/so kommen 16 marck/12 loth/vnd $\frac{2}{27}$ theil.

Item/Ein Müntzmeister wil verschicken 4 stück Silber/wigt das erste 11 marck/helt 9 loth/Das ander 15 marck/helt 7 loth/Das dritte wigt 24 marck/helt zehn loth/vnd das vierdte wigt 136 marck/helt 14 loth/Wil haben Müntz/der ein marck 15 loth halten sol/wie viel sol er fein Silber zusetzen? Facit 442 marck/so viel fein sol er zusetzen.

Machs also/Rechne wie viel gemelte 4 stücke fein haben/kommen 2348 loth/die nim von den marcken zusammen summirt/bleiben 628 loth Kupffer/Sprich fort/ein loth Kupffer wil haben 15 fein/wie viel 628 loth?

loth? Facit 9420 loth. Darvon nim 2348 loth die vorhin vorhanden sind / bleiben 7072 loth / darauß mach marck / kömpt wie oben zu zusetzen / vnd also dergleichen / Wiewol mehr von solchen zusetzen were / habe ich dasselbige vmb kürtze willen der zeit nachgelassen.

Vom Müntzschlag.

ITem / Man müntzt 21 groschen für 1 floren / 6 auff ein loth. Vnd helt die marck fein 9 loth / wie hoch wird ein marck fein gerechnet? Facit / für 8 floren / 2 gr / vnd $\frac{2}{3}$.

Machs also / Rechen wie viel groschen auff ein marck gehen / Sprich / ein loth gibt 6 groschen / Was geben 16 loth fein? Facit 96 groschen / die halten 9 loth fein / sprich derhalben fort / 9 loth fein geben 96 groschen / was geben 16 loth fein? Multiplicir vnd dividir / kommen groschen / die mache zu floren mit 21 / so kömpt das Facit / wie oben.

Item / Man müntzt 7 groschen für ein floren / vnd 7 auff 2 loth / helt 1 marck fein 14 loth / wie hoch kömpt ein marck fein? Facit für 9 floren / vnd $\frac{1}{7}$ theil. Machs wie das nechste / rechne zum ersten / wie viel auff ein Marck / Sprich / 2 loth geben sieben / was 16? Facit 56. Darnach sprich / 14 loth fein

geben 56 groschen/was geben 16 loth? Facit/ wie oben.

Item/Ein Müntzmeister müntzt 6 groschen auff ein loth halten zehn loth fein/rechnet die marck fein für 8 floren / ein ort/ Wie viel sol man der Groschen für ein güld. nehmen? Facit 18 $\frac{3}{5}$ $\frac{4}{5}$. Machs also/sprich/ ein loth gibt 6 groschen/was geben 16 loth? Facit 96 groschen. Nun sprich/10 loth fein geben 96 groschen wie viel 16 loth? Facit 153 $\frac{3}{5}$ Groschen/ die machen 8 floren / ein ort. Rechen wie viel ein floren / Sprich 8 $\frac{1}{4}$ geben 153 $\frac{3}{5}$ groschen / Was gibt ein fl / Machs/ so kömpt das Facit/wie oben.

Item/36 ₰ gehen auff ein loth / helt die marck 4 loth/2 quinten / vnd wird ein marck fein gerechnet für 8 fl $\frac{8}{6}\frac{8}{3}$ / wie viel sol man für ein floren nehmen? Facit 252 ₰. Machs also: Sprich/ein loth gibt 36 ₰ / was geben 16 loth? Facit 576 ₰. Sprich fort / 4 loth/ 2 quinten fein geben 576 ₰ / was geben 16 loth? Facit 2048 ₰/ die machen 8 fl / vnd $\frac{8}{8}\frac{8}{3}$ / Rechne wie viel für ein fl / wie im nechsten gethan/so kömpt das Facit wie angeget / 252 ₰.

Item/Man müntzet 56 groschen für ein floren/16 auff ein loth / Die marck fein gerechnet für 8 floren/ein halben / Wie viel muß ein marck Müntz fein halten? Facit 8 loth/

loth / vnd $\frac{72}{119}$. Machs also / sprich / ein loth gibt 16 groschen / Was geben 16 loth? Facit 256 / vnd spricht fort / 8 floren vnd $\frac{1}{2}$ geben 16 loth fein / Was geben 256? Brichs forn in sich / mach groschen / vnd gehe ins hinder / Stehet also:

952 ——— 16 loth ——— 512.

Item / Man müntzt 35 groschen für ein floren / 9 auffs loth / die marck fein gerechnet für 8 floren $\frac{1}{4}$ / Wie viel helt die Müntz fein? Facit 7 loth / 3 quinten / 3 pfenniggewicht / ein hellergewicht vnd $\frac{129}{385}$ theil. Machs wie das nehest / so kömpt dir das Facit.

Item / Ein Herr wil müntzen 20 groschen für ein floren / vnd acht pfennig für ein groschen / sollen 88 groschen ein marck haben / die marck fein gerechnet für achthalben floren dem Müntzmeister / vnd dem Herrn einen halben floren von einer marck müntze / wie viel sol ein marck fein halten? Facit 8 loth / vnd $\frac{8}{25}$ theil.

Machs also / Nim ein halben fl / als zehn groschen / von den groschen / die ein marck wiegen bleiben 78 / Sprich / achthalber fl geben 16 loth / was geben 78 gr? Brichs / gehe vnd mach forn groschen / Stehet also:

300 ——— 16 ——— 156

 Von

Item / Ihr drey machen ein Gesellschafft also: Der erste leget 123 güld. Der ander 536 / Und der dritte 141. Haben gewunnen 130 güld. wie viel gebürt jeglichem? Facit dem ersten vom gewinn / 19 güld / 19 ß / 9 hl. Dem andern 87 güld. 2 ß / Und dem dritten 22 güld. 18 ß / 3 hl. Machs also: Setz hinden wie viel ein jeder insonderheit gelegt hat / Summir solchs / und was da kömpt / schreib forn / ist dein Theiler unnd dein Gewinn mitten also:

		123
800 ——	130 fl ——	536
		141

Rechne einen nach dem andern / so kömpt einem jedern sein Facit / wie oben bestimpt.

Item / Drey machen ein Gesellschafft also / Der erste legt 20 floren vier Monat / Der ander 24 floren drey Monat / Und der dritte 40 floren ein Monat / Haben 101 güld. gewunnen / wie viel gebürt jeglichem? Facit dem ersten 42 güld. 1 ß / 8 hl / Dem andern 37 güld. 17 ß / 6 hl / Und dem dritten 21 fl / 10 hl.

Machs also / multiplicir jegliches Geld

mit

mit seiner zeit/Summir/wird dein Theiler/ Vnd setz darnach/inmassen/wie du oben gethan hast/Stehet also:

		80
192 ———	101 fl ———	72
		40

Item/Ihr drey keuffen ein Tonne mit Hering/helt 1300 Hering/kost 7 fl/vierdthalben ort. Der erste wil nehmen $\frac{1}{3}$ Der ander $\frac{1}{4}$/Vnd der dritte $\frac{1}{7}$/wie viel gebüren jeglichem Hering? Facit dem ersten 596 $\frac{44}{61}$/ dem andern 447 $\frac{33}{61}$/ vnnd dem dritten 255 $\frac{45}{61}$ theil eines Herings/vnd wie viel muß ein jeder für sein Hering geben? Facit der erste 3 fl/12 ß/3 hl $\frac{33}{61}$/der ander 2 fl/ 14 ß/2 heller/vnd $\frac{40}{61}$ theil/vnd der dritte 1 fl/zehn ß/eylff hl/vnd $\frac{49}{61}$ theil.

Machs also/Such ein zahl/darinnen die theil vorhanden sind/Als $\frac{1}{3}$/ $\frac{1}{4}$/$\frac{1}{7}$/ multiplicir die vntern mit einander/kommen 84. Theil ab in 3/in 4 vnd 7/setz hinden/vnd die Hering mitten also:

		28
61 ———	1300 Hering	21
		12

Wiltu nu haben/wie viel ein jeglicher für seine Hering geben sol/so lesche die

 Hering

Hering in der mitte auß / schreib darfür was sie kosten / als 7 gülden / sieben achttheil / brichs / vnd gehe ins förder / Also:

		28
488 ———	63 fl	21
		12

Item / Drey Knapseck lassen jhnen kauffen ein Sack mit Pfeffer / wigt zu Nürnberg 204 pfund / Thara dritthalb pfund. Kost ein pfund 6 schilling 9 hl / gestehet mit Fuhrlohn biß gen Leipzig 2 floren / zehn schilling / vnd zehn pfund von Nürnberg thun eylff pfund zu Leipzig / Allda theilen sie den Pfeffer / vnd bezahlen jhn mit Müntz / 21 groschen für 20 schilling gerechnet. Der erste wil nehmen $\frac{1}{3}$ / Der ander $\frac{1}{5}$ / Vnd der dritte $\frac{1}{9}$ / wie viel gebürt jeglichem vom Pfeffer? Facit dem ersten 114 pfund / 20 loth $\frac{20}{229}$ theil / Dem andern 68 pfund / 25 loth / $\frac{31}{145}$ / Vnd dem dritten 38 pfund / 6 loth $\frac{26}{229}$ / Vnd wie viel gebürt jeglichem zu geben? Facit der erste / 36 fl / 9 gr / zehn ₰ / vnd ein viertheil eines hellers / Der ander 21 fl / 18 gr / 6 ₰ / vnd drey zwanzig theil eines hellers / vnd der dritte 12 floren / 3 groschen / 3 pfennig / vnd $\frac{3}{4}$ von einem Heller.

Mache

Machs also/Rechen zum ersten wie viel der Pfeffer kost/addir darzu das Fuhrlohn/ kommen 70 floren/zehn schilling/ein heller/ $\frac{1}{2}$ theil. Resolvir in Müntz/werden 70 fl/ zehn gr/7 d $\frac{2}{4}\frac{3}{0}$ theil. Darnach mach das Nürnbergisch gewicht zu Leipzigischem/werden 221 $\frac{1}{2}\frac{3}{0}$ lb/Vnd suche die zahl/darinnen die theil sind/als/ $\frac{1}{3}$ / $\frac{1}{5}$ / $\frac{1}{9}$ / Multiplicir 5 mit 9/denn 9 beschleust in sich die 3/kommen 45. Theil ab mit 3/5/vnd 9/werden 15/9 vnd 5/setz hinden/mitten die Leipzische pfund/ brichs vnd gehe/Stehet also:

		15
580 ———	4433 lb	9
		5

So du nu gerechnet hast/vnd funden/ wie viel jeglichem pfunde worden/vnd haben wilt jegliches bezahlung/so schreib in die mitte das Geld/mach pfennige/brichs/vnd gehe/ Stehet also:

		15
1160 ———	7107038	9
		5

Item/An einem Tantz sind 546 Personen/nemlich $\frac{1}{3}$ junge Gesellen/ $\frac{1}{4}$ Bürger/ $\frac{1}{6}$ Edelleut/ $\frac{1}{8}$ Bawren/vnd $\frac{3}{4}$ Jungfrawen/wie viel sind jeglichs Geschlecht insonderheit/

derheit darzu/wie viel jeglicher Part allwege feyern/denn der Jungfrawen nicht so viel vorhanden/als der andern Personen in summa gegenwertig.

Machs/setz also/ $\frac{1}{3}$ / $\frac{1}{4}$ / $\frac{1}{6}$ / $\frac{1}{8}$ / $\frac{3}{4}$ / Such eine Zahl/darinnen die theil vorhanden/ multiplicir 6 mit 8/denn 6 behelt in sich 3/ vnd 8 in sich 4/werden 48/darvon nim jeglichen theil/vnd setz darnach/ wie im vorgeschriebenen gethan/Stehet also:

		16
		12
78 ———	546 Personen/	8
		6
		36

Rechne es/so kommen 112 junge Gesellen/84 Bürger/56 Edelleut/42 Bawren/ vnd 252 Jungfrawen. Wiltu aber haben wie viel jegliches Geschlechts allwegen feiren müssen/so addir zusammen Gesellen/Bürger/Bawren/Edelleut/vnd nim die Jungfrawen/bleiben 42. Setz als denn wie hie:

		16
		12
42 ———	42 Personen	8
		6
		0

Facit

Facit 16 junge Gesellen / zwölff Bürger / acht Edelleut / vnd 6 Bawren / also dergleichen.

Item / Drey kauffen ein Gut für 360 fl / der erste zahlt $\frac{2}{3}$ / Der ander $\frac{3}{5}$ / Vnd der dritte $\frac{2}{7}$ / wie viel gebürt jeglichem? Facit dem ersten / 154 güld. $\frac{98}{163}$ / Dem andern 139 $\frac{23}{163}$ / Vnd dem dritten 66 $\frac{42}{163}$ fl.

Machs also / such ein zahl / darinnen die theil vorhanden / vnd 105 / multiplicir mit 2 / vnd theil ab mit 3 / werden 70. Deßgleichen mit den andern Brüchen / Stehet darnach also:

$$163 \text{ ———————— } 360 \text{ fl} \quad \begin{matrix} 70 \\ 63 \\ 30 \end{matrix}$$

Item / Ein Vater ligt am Todtbett / verlest seine Haußfraw mit einem Sohn vnd zweyen Töchtern / Ist sein letzter Wille / daß der Sohn zweymal so viel als die Mutter / vnd die Mutter zweymal so viel als jegliche Tochter empfahe / Vnd deß Geldes ist in summa 3600 güld. Facit dem Sohn 1800 / der Mutter 900 / vnd jeglicher Tochter 450 güld. Setz also:

$$8 \text{ ———— } 3600 \text{ fl} \quad \begin{matrix} 4 \\ 2 \\ 1 \\ 1 \end{matrix}$$

Item /

Item / Drey machen ein Gesellschafft also: Der erste legt 80 fl 9 Monat / Der ander ein hauffen Geldes zwölff Monat / Der dritte auch ein hauffen Geldes 7 Monat / Haben gewunnen mit Heuptgut vnd Gewinn 1280 floren / Dem ersten gebüren 120 fl / Dem andern 570 / vnd dem dritten 590 fl / Ist die Frage / wie viel der ander vnd dritte gelegt haben?

Machs also / nim 80 floren deß ersten Heuptgut von 120 floren Heuptgut vnd gewinn / bleiben 40 floren Gewinn / Sprich / 9 Monat geben 40 floren gewinn / Was geben zwölff Monat? Facit 53 vnd $\frac{1}{3}$ Darzu addir deß ersten Heuptgut / werden $133\frac{1}{3}$ / Sprich / $133\frac{1}{3}$ fl Heuptgut vnd Gewinn geben 80 gülden Heuptgut / was geben 570 fl deß andern? Facit 342 gülden. Deßgleichen such auch deß dritten Heuptgut / kommen 424 / vnd $\frac{4}{5}$ theil.

Item / Drey machen ein Gesellschafft / Der erste legt 90 fl 7 Monat / Der ander 30 marck Silber 5 Monat / vnd der dritte 7 fuder Wein 9 Monat / Haben 680 fl gewunnen. Dem ersten gebüren 120 floren. Dem andern 230 / Vnd dem dritten 330. Nun frage ich wie viel das Silber ist werth gewesen? Facit 241 gülden / vnd ein halben. Deßglei-

gleichen auch der Wein? Facit 192 gülden/ vnd $\frac{1}{2}$.

Machs also/ Multiplicir deß ersten Heuptgut mit seinen Monden/ als 90 mit 7/ kommen 630. Sprich derhalben 120 floren gewinn geben 630 fl/ Heuptgut vnd Monat/ was geben 230 fl? Facit 1207 $\frac{1}{2}$ floren Heuptgut vnd Monat/ Die theile in die Monat deß andern/ als 5/ kommen 241 floren/ vnd ein halber/ wie oben/ Deßgleichen mit dem Wein/ das ist/ dem dritten.

Item/ 3 machen ein Gesellschafft/ Der 1. legt 43 fl/ Der 2. ein anzahl Geldes/ Vnd der dritte ein fuder Weins/ gewinnen 60 fl. Dem ersten gebürt $\frac{1}{3}$ theil/ Dem andern $\frac{1}{4}$ theil vnd dem dritten $\frac{1}{5}$ theil? Facit dem ersten vom Gewinn 25 floren/ $\frac{25}{47}$ theil/ Dem andern 19 $\frac{7}{47}$/ Vnd dem dritten/ 15 $\frac{15}{47}$ güld. Auch wie viel hat der ander gelegt? Facit 32 floren $\frac{1}{4}$/ vnd wie viel ist das Fuder Weins werth gewesen/ Facit 25 $\frac{4}{5}$ fl/ Machs also/ Such zum ersten ein Zahl/ darinne die theil sind/ nim die/ vnd setz den gewinn mitten/ also:

		20
47 ————	60 fl	15
		12

Machs/

Wachs / so kömpt einem jeglichen sein gewinn. Wiltu darnach deß andern Heuptgut wissen / so sprich: Deß ersten gewin gibt 43 floren Heuptgut / Was gibt deß andern gewin. Deßgleichen auch mit dem Wein.

Vnd wollest also mit gesatzten Gesellschafften vorlieb nemen / das wil ich mit der zeit mit andern / wo sichs ereuget / verschulden.

Vom Stich.

Item / Einer hat Wachs / das wil er verstechen vmb Ingwer / gilt ein stein Wachs 2 fl / weniger ein halben ort / den setzt der erste am Stich für 2 güld. ein ort / der ander gibt ein stein Ingwer für 8 fl / ein ort bar Geld / wie hoch sol er den am Stich setzen?

Wachs also / Sprich $1\frac{7}{8}$ floren bar Geld geben am Stich $2\frac{1}{4}$ fl / was geben 8 fl / $\frac{1}{4}$ bar Geld / so viel ein stein Ingwer gilt? Rechne es / so kommen 9 fl 18 ß. Nu hat der erste zu verstechen $258\frac{2}{3}$ theil stein Wachs / wie viel muß jhm der ander Ingwer vberliefferen? Thu jhm also / Rechne zum ersten / Wie viel das Wachs an barem Geld macht / Sprich / Ein stein für 1 floren $\frac{7}{8}$ / Wie kommen 258 stein / vnd zwey drittheil? Rechne es / werden 485 fl / Für so viel gülden muß der ander Ingwer haben. Sprich: 8 floren / ein ort / geben

geben ein stein Ingwer/was geben 485 fl? Facit 58 stein/17 pfund/vnd ein drittheil.

Item/Ihr zween wollen mit einander stechen/einer hat Seiden/gilt ein pfund/2 fl/8 gr. Der ander Sammat/gilt ein stück 18 gülden/eylff Groschen/Wie viel pfund Seiden muß der erste dem andern für $23\frac{1}{2}$ theil stück Sammat geben? Facit 182 pfund/26 loth/2 quinten/vnd $\frac{6}{25}$ theil. Vnd den güld. gerechnet für 21 gr.

Mach es also: Rechen zum ersten/wie viel der Sammat macht/Sprich/ein stück für 18 floren/eylff groschen/Wie kommen 23 stück/vnd ein halbes? Facit 435 floren/sechs groschen/vnd ein $\frac{1}{2}$ theil. Nun sprich fort/2 floren/8 groschen geben ein pfund Seiden/was geben 435 floren/6 groschen/vnd $\frac{1}{2}$ theil. Rechne es/so kömpt das Facit wie oben vermeldet.

Item/Ihr zween wollen mit einander stechen/Deß ersten Wahr gibt bar 8 fl/die setzt er am stich für eylff fl/Der ander setzt seine Wahr am stich für 4 fl höher/denn er sie an barem Geld gibt/vnd ist dem ersten gleich am stich/Wie hat er seine Wahr bar geben? Facit für 10 fl/$\frac{2}{3}$ theil.

Machs also/Nim 8 güld. deß ersten bar Geld/vnd 11 güld. am stich/bleiben 3/Sprich/

3 güld.

3 fl geben 8 fl bar Geld/was geben 4 fl/die der ander vbersetzt hat? Machs/so kompt das Facit/wie oben angezeigt.

Item/Einer hat Zinn/das wil er verstechen vmb Bley/kost ein Centner Zinn bar 17 fl/den setzt der erste für 20 güld. der ander gibt ein Centner Bley für 3 güld. Vnd am stich für 4 güld. Nun ist die Frage/so jeder für 100 fl Wahr am stich hat/wie hoch einer den andern vbersetzt hat? Facit/der mit dem Bley/den andern/mit dem Zinn/am hundert vmb zehn güld.

Machs also/Sprich/20 floren am stich geben 17 bar/was 4 fl? Facit 3 fl vnd $\frac{2}{5}$/ solten 3 fl seyn. Also wird der mit dem Zinn an 4 floren im stich vberstochen/vmb $\frac{2}{5}$ theil eines floren. Wiltu wissen/wie viel am hundert im stich/So sprich/4 fl geben $\frac{2}{5}$ theil eines güldens/Was geben 100 fl? Facit wie oben. Das probir also/Rechen wie viel jegliches hundert güld. Wahr am stich bar Geld bringe/Kompt dem ersten 85/vnd dem andern 75. Ist 10 fl weniger am baren Geld/vnd also dergleichen.

Item/Ihr zween wollen mit einander stechen/einer hat Tuch/der ander hat Wollen/kosten 3 Ellen Tuchs ein fl bar/die setzt der erste am stich für ein fl/ein ort/wil den dritten theil bar Geld haben/Der ander hat

ein

ein Centner Wollen/ bar vmb 7 fl/ wie hoch sol er die setzen? Facit für 10 güld.

Machs also / Besihe / wie viel $\frac{1}{3}$ vom stich als $1\frac{1}{4}$ floren sey? Facit $\frac{5}{12}$ / Die nim von eim floren bar/ vnd $1\frac{1}{4}$ floren am stich/ bleiben $\frac{7}{12}$ bar / vnd $\frac{5}{6}$ vom stich / Sprich $\frac{7}{12}$ gülden bar Geld geben $\frac{5}{6}$ gülden am stich/ wns geben 7 floren? Facit zehn am stiche / wie oben berührt. Nu hat der erste zu verstechen 126 Ellen / Wie viel muß der ander Wollen haben: Machs also/ Rechne wie viel die 126 Ellen am stich machen/ Sprich/ 3 Ellen am stich machen/ Sprich / 3 Ellen für ein gülden/ ein ort/ Wie kommen 126 Elleu? Facit $52\frac{1}{2}$. Darvon nim den dritten theil/ welchen der ander mit Geld vergnüget/ als $17\frac{1}{2}$ floren/ bleiben 35 fl. Für so viel floren am stich sol jhm der ander Wollen geben/ das weren vierdhalben Centner. Das probir also/ Rechne wie viel die 126 Ellen an barem geld machen/ kommen 42 gülden / So viel werden auch machen vierdthalbe Centner Wollen/ vnd die $17\frac{1}{2}$ fl /welche der mit der Wollen bar vbergibt/ Vnd also mach alle andere dergleichen. Wiewol etliche Fragen vom Stich mehr vorhanden gewesen zu setzen vnd zu erkleren/ hat es ja die zeit nicht dulden wollen. Derhalben wollest mit solchem vorgut

nehmen/vnd zum Beschluß dieses Büchleins soltu folgende Regel mit fleiß mercken.

Regula Falsi/oder Position.

WIrd gesetzt von zweyen falschen Zahlen/ welche der auffgabe nach mit fleiß examinirt sollen werden inmassen das Fragstück begerend ist/Sagen sie der Warheit zu viel/so bezeichne sie mit dem Zeichen † plus / wo aber zu wenig mit dem Zeichen — minus genant/Als denn nim ein Lügen von der andern/was da bleibet/behalt für deinen Theiler / Multiplicir darnach im Creutz ein falsche Zahl mit der andern Lügen/ Nim eins von dem andern/vnd das da bleibt/ theil ab mit fürgemachtem Theiler/so kömpt berichtung der Frag. Leugt aber ein falsche Zahl zu viel / vnd die ander zu wenig/so addir zusammen die zwo Lügen / was da kömpt/ist dein Theiler/Darnach multiplicir im Creutz/ addir zusammen / vnd theile ab / so geschicht aufflösung der Frage / Als folgende Exempel gründlich erleutern werden:

Jtem / Einer spricht / Gott grüß euch Gesellen alle dreyssig. Antwort einer/wenn vnser noch so viel vnd halb so viel weren / so weren

weren vnser dreyssig. Ist die Frage / wie viel jhr gewesen? Machs also / Nim für dich eine Zahl / in halb getheilt mag werden / als 16 / examinir die / Sprich / 16 aber 16 vnd halb 16 / als 8 / machen in einer Summa 40 / solten 30 sein / Leuget zu viel 10 / setz derhalben / jhr sind 14 gewesen / Sprich 14 aber 14 / vnd 7 macht zusammen 35 / leuget zu viel 5 / Vnd stehet also:

16	plus	10
		5
14	plus	5

Nim 5 von zehn / bleiben 5 / der Theiler / Darnach multiplicir im Creutz / nim eins vom andern / vnd theile ab / so kommen 12. So viel sind der Gesellen gewesen.

Item / Ein Sohn fragt seinen Vater wie alt er sey? Der Vater antwortet jhm sprechend: Wenn du werest noch so alt / halb so alt / vnd ein viertheil so alt / vnd ein Jahr elter / so werestu gerad hundert Jahr alt / Ist die Frage / wie alt der Sohn sey?

Machs also: Nim vor dich zwo Zahlen / die halbe vnd viertheil in sich begreiffen / Als 40 vnd 48. Examinir dieselbigen der Auffgab nach / als die 40 also / Sprich / 40 / aber 40 / halb 40 sind 20 / der viertheil sind zehn /

vnd ein Jahr mehr / machen in summa 111 Jahr / Darvon nim die hundert Jahr / bleiben eylff Jahr plus. Deßgleichen examinir auch die 48. Stehet also:

40	plus	11
		22
48	plus	33

Rechens / so kommen 36 Jahr / So alt ist der Sohn.

Item / Einer findet in seines Vaters Buch gerechnet / das man jhm ist schüldig blieben / also lautend / Vier Ellen Tuchs für 5 fl / Wie kommen 21 Ellen? Facit 26 güld. 6 gr / vnd 9 δ. Nu wolt ich gern wissen / wie der güld. gerechnet sey / Vnd ein gr gilt 12 δ.

Machs also / Sprich / 4 Ellen vmb 5 güld. wie 21 Ellen? Rechen den güld. für 30 gr? Facit 26 güld. 7 gr / 6 δ / solten 26 güld. 6 gr / 9 δ sein / Leugt zu viel 9 δ. Rechen den floren für 40 gr / Examinir / kömpt zu viel 3 gr / 3 δ / als 39 δ / Vnd stehet also:

30	plus	9
		30
40	plus	39

Voll-

Vollführe es / so kommen 27 gr / So hoch ist der floren gerechnet. Also dergleichen.

Item / Einer hat etlich Geld / legt das an / gewinnet so viel damit / verzehrt ein güld. Das vbrig legt er abermals an / gewint so viel darmit / verzehrt 2 güld. Vnd das er behelt / legt er an zum dritten mal / gewinnet auch so viel damit / vnd verzehrt 3 güld. behelt 10 güld. wie viel hat er zum ersten gehabt?

Machs also / Setz / er hab gehabt 3 floren / Examinir die also: Sprich zweymal 3 machen 6 / darvon eins / bleiben 5 / duplir / kommen zehn / darvon nim 2 güld. bleiben 8 / die duplir auch / werden 16 / darvon nim 3 / bleiben 13 / solten zehn seyn / leuget zu viel 3 / Setz derhalben 4 / Examinir die / wie jetzt gethan / Stehet also:

3	plus	3	
			8
4	plus	11	

Rechne es / so kommen 2 güld. $\frac{5}{8}$ / so viel hat er zum ersten Geldes gehabt / oder zu jhm genommen.

Item / Einer hat Geld / verspielt darvon $\frac{1}{3}$ / verzehrt vom vbrigen 4 floren / mit dem andern handelt er / verleurt $\frac{1}{4}$ / vnd be-

helt 20 floren/wie viel hat er zum ersten außgeführet? Mach es also: Setz er hab außgeführt 12 floren/nim davon $\frac{1}{3}$/ als 4 floren/ vnd die 4/die er verzehret/bleiben 4 floren/ von solchen nim $\frac{1}{4}$/ bleiben 3/solten 20 floren seyn/leuget zu wenig 17 floren/Setz derhalben 24/ vnd Examinir die/ wie jetzt gethan.

Stehet also:

12	minus	17
		6
24	minus	11

Vollführe es/so kommen 46 fl/so viel hat er gehabt.

Item/Einer hat Geld/ gewinnet damit $\frac{1}{3}$ theil/legt solches an/gewinnet mit Hauptgut vnd gewin ein viertheil/bringet zu wegen 30 floren/Wie viel hat er zum ersten gehabt?

Machs also/Nim für dich ein Zahl/ die in 3 getheilet mag werden/als 6 / Sprich ein drittheil von 6 sind 2 / die addir zu 6 / kommen 8 / darvon nim ein viertheil / als 2 /vnd gib die zu 8 /werden zehn/solten 30 sein / leugt zu wenig 20. Setz derhalben / er habe 12 gehabt/

habt/Examinir die auch/leuget zu wenig 10/ Stehet also:

6	minus	20
		10
12	minus	10

Machs wie vor gethan/so kommen 18 güld.

Item/Ein Kauffman zeucht hinweg mit Geld/gewint $\frac{1}{3}$ seines Heuptguts/vnd vier gülden mehr/legt an Heuptgut vnd gewinn/ gewinnet den vierdten theil/bringet zusammen 40 gülden/Wie viel hat er zum ersten außgeführt? Setz 6 gülden/darzu addir ein $\frac{1}{3}$/vnd 4 floren/als 6/werden 12/davon sind 3 $\frac{1}{4}$/die addir zu 12/kommen 15/solten 40 seyn/leuget zu wenig 25 gülden. Setz derhalben/er habe außgeführet 12 fl/Examinir/wie jetzt gethan/Stehet also:

6	minus	25
		10
12	minus	15

Machs/so kommen 21 fl/so viel hat er außgeführt.

Item/Einer zeucht gen der Naumburg/ keufft Fisch/werden jhm $\frac{1}{3}$ gestolen/verleu-

ret $\frac{1}{4}$ an den Fischen/vnd löst acht güld. Wie viel hat er zum ersten Geldes gehabt? Setz zwölff güld. sprich $\frac{1}{3}$ von 12/sind 4/Nu nim auch $\frac{1}{4}$ von 12/sind 3/die addir zu 4/werden 7/die nim von zwölff bleiben 5/solten 8 seyn/leugt minus 3/Setz derhalben/er hab 24 fl gehabt/Examinir/Stehet also:

12	minus	3
		5
24	plus	2

Rechne es/so kommen 19 güld. vnd ein fünfftheil/so viel hat er mit jhm außgeführt.

Item/Einer fragt wie alt er sey/Man antwortet jhm/wenn er noch so alt/halb so alt der samlung/vnd $\frac{1}{4}$ der Jahr aller wer/so were er hundert Jahr alt/Ist die frage/wie alt er sey?

Mach es also/Setz er sey alt 16 Jahr/noch so alt/were auch 16/halb der samlung/were auch 16/vnd ein viertheil der Jahr aller/were 12 Jahr/die Jahr alle zusammen machen 60/leuget zu wenig 40/Setz derhalben 20 Jahr/Examinir/Stehet also:

16	minus	40
		15
20	minus	25

Mache

Mache es/so kommmen 26 Jahr / vnd zwey drittheil.

Item/Einer dingt ein Arbeiter 30 Tage/wenn er arbeitet / gibt er jhm 7 Pfennig/ So er aber feyret / rechnet er jhm ab 5 pfennig/vnd da die 30 Tage verschienen sind / ist keiner dem andern schüldig blieben. Ist die frag/wie viel er Tag gearbeitet / vnd auch/ wie viel er Tage gefeyret habe? Machs also/ Setz/er habe 15 Tage gearbeitet / vnd 15 gefeyret/Multiplicir 15 mit 7 / vnd 15 mit 5/ kommen 105 / vnd 75 / nim eines vom andern/bleiben 30/So viel zu wenig. Setz derhalben zehn Tag gearbeitet/vnd 20 gefeyret/ Examinir/wie jetzt/Stehet also:

15	minus	30	
			60
10	plus	30	

Machs/so kommen 12 $\frac{1}{2}$ tag / So viel hat er gearbeitet / Die nim von 30 Tagen/ bleiben 17 $\frac{1}{2}$ tag/so viel hat er gefeyret.

Item/Einer hat Geld/leget das an/ gewinnet 4 floren/Leget es an zum andernmal/ gewinnet den halben theil Heuptgut vnd gewinn / darzu fünff gülden mehr. Zum dritten leget ers an / vnd gewinnet den vierdten theil der gantzen summa/bringt zu wegen 70

güld. Ist die Frage / wie viel er zum ersten gehabt habe:

Machs also / Setz / er hab gehabt 6 fl / addir 4 / kommen 10 / addir den halben theil / vnd 5 mehr / werden 20 / darvon $\frac{1}{4}$ / sind 5 / die thue zu 20 / kommen 25 / solten 70 seyn / leugt zu wenig 45. Setz derhalben 12 / vnd examinir die auch / Stehet also:

6	minus	45
12	minus	$33\frac{3}{4}$

Mach die Lügen zu theilen / Stehet also:

6	minus	180
		45
12	minus	135

Rechne es / so kommen 30 fl / So viel hat er gehabt.

Item / Gib mir ein Zahl / so ich derselben $\frac{5}{6}$ theil hinweg nim / zum vberbleibenden $\frac{1}{4}$ der ersten Zahl addir / daß 7 kommen: Setz die Zahl sey 24 / nim darvon $\frac{5}{6}$ / als 20 / bleiben 4 / vnd addir dazu $\frac{1}{4}$ der ersten Zahl / als 6 / werden zehn solten 7 seyn / leugt zu viel 3 / Setz derhalben die Zahl sey 12 / Examinir wie etzt / Stehet also:

24	plus	3
		5
12	minus	2

Machs

Machs/so kommen 16/vnd $\frac{4}{5}$ theil.

Item/Ihr zween wollen ein Pferd kauffen/Als A. vnd B. für 15 gülden/Spriche A. zum B. Gib mir deines Geldes $\frac{1}{3}$/so wil ich meines darzu thun/vnd das Pferd bezahlen. Spriche B. zum A. Gib mir von deinem Geld $\frac{1}{4}$ theil/so wil ich mit meinem Geld hinzu gethan/das Pferdt bezahlen. Nun frag ich/wie viel jeglicher insonderheit Geldes hab? Setz dem A. 12 fl/gebrechen jhm an der Bezahlung 3 fl/welche den dritten theil vom B. machen/Also muß B. 9 haben. Examinir die also/Sprich: Der drittheil vom B. sind 3/zu 12/deß A. Geld addir/kommen 15/Bezahlung deß Pferdes. Nu wil B. vom A. den vierdten theil haben/als 3 fl/addir 3 zu 9/werden zwölff leuget zu wenig drey/Setz derhalben A. hab acht/muß B. 21 haben/Examinir auch/leuget zu viel acht/vnd stehet also:

A.	B.		
12	9	minus	3
			11
8	21	plus	8

Rechne dem A. sein Geld zum ersten/kommen 10 fl/vnd $\frac{10}{11}$. Darnach dem B. werden 12 $\frac{3}{11}$ fl.

Item

Item / Ihr zween wollen ein Hauß für 39 güld. kauffen / A. wil vom B. $\frac{2}{3}$ / vnd B. vom A. $\frac{3}{4}$ haben / Ist die frag / wie viel ein jeder insonderheit gehabt hab? Setz A. hab 36 güld. gehabt / also gebrechen jhm 3 an der Bezahlung / welche $\frac{2}{3}$ theil vom B. Geld machen / such derhalben den gantzen theil deß B. Sprich / 2 gibt 3 / Was geben 3? Facit 4 vnd $\frac{1}{2}$ / Examinir also / sprich / $\frac{2}{3}$ vom B. sind 3 / gib zum A. werden 39 / Nu sprich / drey viertheil vom A. sind 27 / die gib zum B werden 31 güld. ein zwey theil / leuget zu wenig 7 fl $\frac{1}{2}$ / setz derhalben / A. habe 32 / muß B. zehn Gülden vnd $\frac{1}{2}$ haben / Examinir wie jetzt geschehen.

Stehet also:

A.	B		
36	$4\frac{1}{2}$	minus	$7\frac{1}{2}$
32	$10\frac{1}{2}$	minus	$4\frac{1}{2}$

Rechen zum ersten dem A. sein Geld / mach die Lügen zu theilen /

Stehet also:

36	minus	15
		6
32	minus	9

Voll.

Vollführe es/so kommen 26 güld. dem A. so die von 39 genommen werden / bleiben 13/ Welche $\frac{2}{3}$ vom B. Geld machen/Derhalben sprich/2 geben 13/ Was geben 3? Facit 19 floren vnd ein halben. Oder machs auch nach der Regel / setz die falschen Zahln dem B. zugehörig/brich die in sich vnd gehe in Theiler.

Stehet also:

9	minus	15
		12
21	minus	9

Machs / so kömpt das Facit auch wie oben verzeichnet.

Item / A. spricht zum B. Gib mir ein Pfennig / so hab ich so viel als du behelteſt. Antwort das B. Gib mir ein Pfennig/ so hab ich dreymal so viel/als du behelteſt. Nu frage ich / wie viel ein jeglicher habe? Setz A. hab fünff Pfennig / muß B. sieben haben / Denn so A. eins empfehet/so hat ein jeglicher 6/Empfehet aber B. vom A. ein Pfennig/ so kommen dem B. 8 / vnd A. behelt vier. Nu sol B. dreymal sa viel haben / als das A. als zwölff Pfennig/leuget zu wenig 4/setz derhalben/A. hab vier/muß B. sechs haben / Examinir wie jetzt.

Stehet

Stehet also:

B. B.

5 7 minus 4

2

4 6 minus 2

Rechne einen nach dem andern / so kommen dem A. 3 Pfennig / vnd dem B. 5 Pfennig.

Item / Drey Gesellen wollen ein Hauß kauffen für 200 fl. Der erste gibt dreymal mehr denn der ander / Vnd der ander viermal mehr denn der dritte. Ist die Frag / Wie viel jeglicher an der Bezahlung geben sol? Setz der dritte gebe 10 / muß der ander 40 / vnd der erste 120 geben / Summir zusammen / werden 170. Leuget zu wenig 30 / Setz derhalben dem dritten 15 / vnd examinir / leuget zu viel 55 / Stehet also:

10 minus 30

85

15 plus 55

Machs / kommen dem dritten / 11 $\frac{15}{17}$ floren / Multiplicir mit 4 / werden 47 $\frac{11}{17}$ dem andern / die multiplicir mit 3 / kommen dem ersten 141 $\frac{3}{17}$ gülden zu geben.

Item /

Item/Einer hat Arbeiter/So er einem jeglichen 7 pfennig gibt/behelt er 30. Gibt er aber jeglichem 9/so zerrinnen jhm 30 pfennig/Wie viel hat er Arbeiter gehabt? Setz/der Arbeiter sind gewesen 20/Multiplicir mit sieben /vnnd addir 30 / werden 170 pfennig/ Multiplicir 20 mit 9/vnd subtrahir 30/bleiben 150/solten 170 seyn/leuget zu wenig 20/Setz derhalben 40/vnd Examinir / Stehet also:

20	minus	20
		40
40	plus	20

Vollführe es/so kommen 30 Arbeiter.

Item/ Ihr drey Wollen ein Weyher kauffen/vmb hundert güld. nemlich A. B. vnd C. A. wil vom B. $\frac{1}{2}$ haben/B. vom C. $\frac{1}{3}$ vnd C. vom A. $\frac{1}{4}$ / wie viel hat ein jeglicher gehabt? Setz A. hab 60 / muß B. 80 haben/denn dem A. gebrechen 40/welche den halben theil deß B. Geld machen/nun gebrechen dem B. 20 an der Bezahlung/ vnd sind der drittheil vom C. derhalben muß C. auch 60 haben/ Examinir die/so gebrechen dem C. an der Bezahlung 25/ Deßgleichen setz ein ander falsche Zahl/Als A. habe gehabt 68 fl / muß B. 64 / vnd das C. 108 haben.

Exa-

Examinir / so kömpt dem C. an der Bezahlung deß Weyers zu viel fünff vnd zwantzig / Stehet also:

A.	B.	C.		
60	80.	60	minus	25
				50
68	64	108	plus	25

Rechne einen nach dem andern / Facit dem A. 64. güld. dem B. 72 / vnd dem C. 84 gülden / so viel hat jeglicher insonderheit gehabt.

Item / Einer spricht zum andern / Wenn ich noch so viel / ein drittheil / vnd ein viertheil so viel hette / so were meines Geldes vber hundert fl / so viel als jetzt darunter / Wie viel hat er gehabt.

Machs also / Setz 48 / ist 52 weniger denn 100 / Examinir also / sprich / 48 / 48 / 16 vnd 12 / macht in einer summa 124 / nim hinweg 100 / bleiben 24 / solten 52 seyn / Leuget zu wenig 28. Derhalben setze / er habe 60 fl gehabt / Examinir auch / Leuget zu viel 15 / Stehet also:

48	minus	28
		43
60	plus	15

Machs

Machs so kommen 55 floren / vnd $\frac{3}{4}\frac{5}{5}$ theil.

Item / Einer kaufft 7 Ayer / minus 2 ₰ für 5 ₰ / vnd ein Ay / wie kömpt ein Ay? Setz ein Ay für 5 ₰ / sprich / 5 mal 7 sind 35. Nim hinweg 2 ₰ bleiben 33. So viel sollen auch machen fünff Pfennig / vnd ein Ay / als zehn Pfennig. Leugt zu viel 23 ₰ / Setze fort / ein Ay habe gekost 4 ₰ / Examinir wie jetzt / Stehet also:

5	plus	23
		6
4	plus	17

Vollführe es / kömpt $1\frac{1}{6}$ Pfennig / so thewr ein Ay.

Item / Einer hat 20 ℔ Saffran vnd Ingwer durch einander / Kost ein pfund Saffran drey floren / vnd 2 ℔ Ingwer ein güld. kaufft darauß 45 floren. Nun frag ich wie viel jegliches ℔ insonderheit gewesen sey? Setz zehn ℔ Saffran vnd zehn ℔ Ingwer / Rechne jegliches insonderheit / vnnd addir zusammen / kömpt zu wenig 10 fl. Setz zum andern mal 12 pfund Saffran / vnd 8 pfund Ingwer / Examinir die / Stehet also:

J 10 mi-

10	minus	10
		5
12	minus	5

Rechne es/so kommen 14 Pfund Saffran /die nim von 20 ℔ / bleiben 6 ℔ / So viel ist des Ingwers gewesen / welchen er gehabt hat.

Item/Einer hat 2 silberne Becher/sampt einem vberlied / So dasselbig auff den ersten gesetzt wird / helt er viermal deß andern Gewicht/ Wird es aber auff den andern gesetzet/ so ist es dreymal schwerer denn der erste/vnd das Vberlied wigt 16 loth / wie viel wigt ein jeglicher Becher insonderheit? Machs also/setz/ der erste hab gewogen zwölff loth / addir das Vberlied / als 16/ werden 28 / das wer viermal mehr denn der ander. Also muß der ander 7 loth am gewicht haben/Addir 16 zu 7/ kommen 23/ welche 3 mal 12 machen solten/ wird gebrechen 13. Setz der Examinirten ein andere/als 8/vnd procedir nach der Auffgab/ kömpt minus 2/Stehet also:

12	minus	13
		11
8	minus	2

Machs/

Machs/kommen 7 loth $\frac{3}{11}$/so viel wigt der erste/such den andern/wie gesatzt/werden 5 $\frac{9}{11}$ loth. Oder mach es durch satzung der falschen Zahlen/sampt den Lügen jhm zugeeignet.

Item/Einer kaufft etliche Ellen Tuchs/je 3 Ellen für 2 floren/vnd er verkaufft wider 4 Ellen für 3 floren/kaufft vnd verkaufft/hat 10 floren gewunnen/Ist die Frage/Wie viel Ellen? Setz 60 Ellen/rechen was die kosten/sprich/60 Ellen je 3 für 2 fl/Facit 40 floren. Besihe/wie viel er daraus löset/Sprich/4 Ellen für 3 floren/wie kommen 60 Ellen? Facit 45 floren/davon nim 40/bleiben 5/solten 10 seyn/leugt zu wenig 5. Setz ein andere falsche Zahl/als 90. Examinir die/Leugt zu wenig dritthalben/Mach die Lügen zu theilen: Deßgleichen die andern gesatzten Zahlen must du auch resolviren/Stehet also:

60	minus	10	
			5
90	minus	5	

Thue nach Vnterrichtung/so kommen 120 Ellen.

Item/Einer führet gen Regenspurg von Wien 60 Fuder weins/gibt eines dem Zöllner von welchem widerumb 30 fl. empfehet/Nun kömpt ein ander/bringt 200 Fuder gibt dem Zöllner 1. fuder vnd 20 fl mehr. Ist die Frag wie viel ein Fuder ist werth gewesen? Setz 40 fl/nim 30 darvon/bleiben 10 / die er dem Zöllner gegeben hat/Sprich/60 geben zehn fl/Was geben 200? Facit 33 fl / vnd ein drittheil/sollen 60 floren seyn / leuget zu wenig 26 gülden/vnd $\frac{2}{3}$. Setz fort/ ein Fuder kost 50 floren / Examinir auch / so kömpt minus 3 gülden $\frac{1}{3}$. Die Lügen resolvir in theil/Stehet also:

40	minus	80
		70
50	minus	10

Vollführe es / so kommen 51 Gülden/ vnd $\frac{3}{7}$ theil. So viel hat ein Fuder Weins gekost.

Item / Einer löset aus etlicher Wahr 160 floren / gelten etliche vier dick pfennig/ etliche 3 dickpfennig /machen in summa 560 dick pfennig/Ist die Frag / wie viel gegolten haben 4/vnd wie viel 3? Setz 50 zu 4 / vnd

110 zu

110 zu 3/Multiplicir 50 mit 4 / vnd 110 mit 3/addir zusammen / kommen 30 minus/ Setz derhalben 60 zu 4/vnd 100 zu 3/ Examinir wie jetzt/leuget zu wenig 20/ Stehet also:

50	minus	30
		10
60	minus	20

Vollführe es/ kommen 80 zu 4 Dickpfennigen / die nim von 160/ bleiben 80. So viel sind der andern gewesen.

Item/Ihr drey machen ein Gesellschafft Der erste nimpt $\frac{1}{2}$ deß Gewins / Der ander $\frac{1}{3}$ /Vnd der dritte $\frac{1}{4}$/ haben zusammen 50 floren. Ist die Frage/wie viel sie gewunnen haben? Setz ein Zahl/darinnen die theil vorhanden/als 36/ sprich/der halbe theil von 36 macht 18/der 3.theil macht 12/vnd der 4. theil macht 9/Addir / werden 39/leuget zu wenig 11/Derhalben setz / sie haben gewunnen 48 floren/Examinir wie jetzt.

Stehet also:

36	minus	11
		13
48	plus	2

Vollführe es / so kommen 46 floren / vnd zwey dreyzehen theil. So viel haben sie gewunnen.

Item / Einer kaufft 3 Marck Silber für 30 Ducaten / 7 Groschen / den Ducaten für 30 g gerechnet / Also die ander Marck zweymal so thewer als die erste / vnd 5 groschen mehr / Die dritte Marck bezahlt er dreymal höher denn die ersten zwo / vnd 11 groschen mehr. Ist die Frage / was er für jegliche Marck insonderheit gegeben habe? Setz für die erste 5 Ducaten / mus die ander kosten 10 Ducaten / 5 Groschen / vnd die dritte 45 Ducaten / 26 Groschen / Summir zusammen / kommen 61 Ducaten / 1 Groschen / solten 30 Ducaten / 7 Groschen seyn / Leuget zu viel 30 Ducaten / 24 Groschen / oder $\frac{4}{5}$ eines Ducaten / Setz derhalben / die erste Marck sey werth gewesen 2 Ducaten / Examinir / wie jetzt gethan / kommen minus 5 Ducaten / vnd ein fünfftheil. Mach die lügen zu theilen / Stehet wie hernach folget:

5 plus

5	plus	154
		180
2	minus	26

Machs / so kommen 2 Ducaten / vnd 13 Groschen / so viel hat die erste Marck gegolten / die duplir / kommen 5 Ducaten / 1 Groschen mit den 5 groschen hinzu gethan / so kost die dritte Marck dreymal so viel / als die ersten zwo / das weren 22 Ducaten / vnnd 23 Groschen.

Item / Einer hat zweyerley gekörnt Silber / Deß ersten helt 1 marck 10 loth / vnd des andern ein marck 15 loth / wil von diesen zweyen ein Marck haben / die 13 loth ½ theil halte. Ist die Frage / wie viel er von jeglicher nehmen sol? Machs also / setz / er nehme des ersten 8 loth / deß andern auch 8 loth / Rechen wie viel die fein halten also:

16	10	loth	8
16	15	loth	8

Multiplicir / addir vnd dividir / kommen zwölff loth ½ theil fein / solten 13 loth ½ theil seyn / leugt zu wenig eins / Setze derhalben / er nehme deß ersten sechs loth / vnd des andern zehn loth / Examinir / wie jetzt gethan /

leuget zu wenig $\frac{3}{8}$ / mach die Lügen gleich / Stehet also:

8	minus	8
		5
6	minus	3

Rechen es / so kommen vom ersten Silber zu nehmen 4 loth vnd vier fünfftheil / die nim von einer Marck / bleiben 11 loth / vnd ein fünfftheil / So viel muß er von der andern marck nehmen.

Item / Einer hat Groschen / gelten 20 ein fl / vnd 30 auch ein fl / Nu kömpt einer / vnnd wil der zweyer Groschen 27 für ein Gülden haben / wie viel sol er jhm jeder geben? Setz der ersten $\frac{1}{2}$ / der andern auch $\frac{1}{2}$ / Examinir also: Sprich $\frac{1}{2}$ von 20 sind 10 / vnd $\frac{1}{2}$ von 30 sind 15 / Addir zusammen 10 / vnd 15 kommen 25 / solten 27 sein / leuget zu wenig 2. Setz derhalben $\frac{1}{4}$ von 20 / vnd $\frac{3}{4}$ von 30 / Examinir auch wie jetzt / Stehet also:

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	minus	2.
$\frac{1}{4}$	$\frac{3}{4}$	plus	$\frac{1}{2}$.

Mache

Mach die Lügen hinden zu theilen/ forn viertheil/ vnd mitten viergehe in Theiler also:

2	2	minus	4
			20
1	3	plus	1

Vollführe es nach der Regel/ kommen der ersten zu 20 gr/ $\frac{3}{10}$ fl/ der andern zu 30 groschen $\frac{7}{10}$ fl.

Item/ Gib mir ein Zahl/ wenn ich $\frac{2}{3}$ derselbigen Zahl addir/ mit 4. multiplicir/ zum product 8 addir/ die Zahl medir/ das halb theil mit 4 dividir/ vnd 4 subtrahir/ das 20 bleiben/ die Frag nach der Zahl. Machs also/ setz die Zahl sey 12/ sprich/ $\frac{2}{3}$ von 12 machen 8/ addir zu 12/ kommen 20/ Multiplicir mit 4/ werden 80/ darzu 8/ kommen 88/ medir/ werden 44/ theil ab mit 4/ werden 11/ nim hinweg 4/ bleiben 7/ solten 20 sein/ Leugt zu wenig 13/ Setz derhalben 24 sey die Zahl/ vnd examinir die kommen zu wenig drey/ Stehet also:

12	minus	13
		10
24	minus	3

Vollführe es nach der Regel / so kommen 27 vnd $\frac{3}{5}$ / Also dergleichen.

Item / Ein Fuhrman fehret von Leipzig gen Nürnberg in sechs Tagen / vnd ein ander Fuhrman fehret desselbigen Tages aus von Nürnberg / vnd kömmet in acht Tagen gen Leipzig / In wie viel Tagen kommen sie zusammen?

Machs also / setz / sie kommen zusammen in 3 Tagen / Examinir / kömpt dem ersten ein zweytheil des Weges / vnd dem andern drey achtheil / addir zusammen / kommen $\frac{7}{8}$ theil deß weges / Leugt zu wenig $\frac{1}{8}$ theil / Setz derhalben / sie kommen zusammen in 6 Tagen / Examinir / wie jetzt gethan / Leuget zu viel $\frac{6}{8}$ theil / Stehet also:

3	minus	1
		7
6	plus	6

Rechen es / so kommen 3 Tage vnd drey siebentheil. In so langer Zeit kommen sie zusammen.

Item /

Cas

Item/Etliche Personen/nemlich/Landsknechte vnd Bawren/haben sich vnterstanden eine Beut zu holen/welche in summa gewesen vier hundert. Ist die Frage/wie viel jeglicher insonderheit gewesen? Denn so der vierdte Theil der Bawren zum halben theil der Landsknecht gethan wird/so kömmet die Zahl der Landsknecht.

Machs also/Setz/der Landsknecht sind gewesen 200/so sein der Bawren auch so viel/Examinir/kommen 150/leugt zu wenig 50/derhalben setz 100 Landsknecht/vnd drey hundert Bawren/Examinir wie jetzt/Stehet also:

200	minus	50	
			75
100	plus	25	

Vollführe es/so kommen 133 Landsknecht $\frac{1}{3}$/die nim von 400/bleiben Bawren als 266 $\frac{2}{3}$ theil.

Item/8 lb Feigen kosten ein fl/vnd 5 lb Weinberlein auch ein fl/wie viel gebühret mir eines so viel als des andern für 2 güld. Machs also/Setz jegliches acht Pfund. Examinir/leuget zu viel $\frac{3}{5}$. Setz derhalben jegli-

ches

cher 16 lb / Examinir / leuget zu viel 3 ß / vnd $\frac{1}{3}$ / Machs / Stehet also:

8	plus	3
		13
16	plus	16

Vollführe es / so kommen 6 lb / vnd $_{1}\frac{2}{3}$ / so viel sol er jegliches nehmen für die 2 gülden.

Item / Einer fragt / wie viel es geschlagen habe / Man antwortet jhm / Du weist / daß der Tag 15 stund lang ist / Nu so du wissen wilt / wie viel $\frac{2}{3}$ vom vergangenen / vnd $\frac{1}{7}$ vom zukünfftigen / so hastu wie viel es geschlagen hat.

Machs nach dem jetzt gesatzten / so kommen fünffthalbe stund.

Wil also hiemit die Falsi dieser zeit beschlossen haben / Wiewol andere Fragstück zu erzehlen mehr vorhanden gewesen / habe ich dieselbigen vmb Mühesamkeit der anhebenden vnterwegen gelassen.

Regula

Regula Cecis oder Virginum.

ES begeben sich zu zeiten viel vnd mancherley Rede vnter den Leyen vnd vnverstendigen der Rechnung/ als wen Männer/ Frawen vnd Jungfrawen in einer Zeche versamlet/ ein anzahl Geldes vertrincken / vnnd nicht zu gleich bezahlen/ Solches zu machen/ soltu mit fleiß diese hübsche Regel mercken/ welche Cecis genent wird.

Thu jhm also/ Schreib für dich gegen der lincken Hand die Anzahl der Person/ gegen der rechten Hand/ wie viel sie vertruncken / vnd in die mitte/ wie viel ein jegliche Person/ jegliches Geschlechts insonderheit gibt/ Dar-

Darnach mache das Geld dem we=
nigsten vberal gleich / Als denn mul=
tiplicir das kleinst an der Bezahlung
mit den Personen / vnd nim von dem /
das sie vertruncken haben / Was da
bleibet / ist die Zahl / welche getheilt sol
werden. Vnd sonderlich soltu wissen /
Daß alle mal ein Theiler weniger ist /
denn Geschlecht vorhanden / Dieselbigen mach also / Nim das geringste
an der Bezahlung von den andern /
so kommen sie dir / ist ein Theiler vor=
handen / so theile ab / werden die we=
nigste Person / dem Gelde nach an
der Bezahlung / die nim hinweg von
den Personen / so hastu die wenigsten
der bezahlung / sind aber zween Thei=
ler / so mach aus der Zahl / welche ge=
theilet sol werden / zween theil / also /
das ein Theil zugleich gar mit dem
grössern Theiler / vnd der ander mit
dem kleinern Theiler mag auffgeha=
ben werden / Als denn summir zu=
sammen /

sammen/vnd nim von den Personen/ so hastu vom bleibenden die Zahl deß dritten Geschlechts. Deßgleichen auch / so mehr Theiler vorhanden sind/als folgende Exempel gründlich außweisen werden.

Zechrechnen.

Item/21 Personen Männer vnd Frawen/ haben vertruncken 81 ₰/ein Mann sol geben 5 ₰/vnd eine Fraw 3 ₰. Nu frage ich/ wie viel jeglicher insonderheit sind gewesen/ Setz also:

Mann 5
21 Pers. ₰ 81 ₰.
Fraw 3

Nim 3 Pfennig von 5 Pfennig / bleiben 2 der Theiler /Nu multiplicir 3 mit 21 / kommen 63 / die nim 81 Pfennig / bleiben 18 / die theile ab mit 2 / kommen 9 Männer / die nim von 21 Personen / bleiben 12 / so viel sind der Weiber / Also dergleichen.

Item / 20 Person / Männer / Frawen vnd Jungfrawen haben vertruncken 20 ₰/

Ein

Ein Mann gibt 3 Pfennig/ein Fraw 2 pfennig/ vnd eine Jungfraw 1 heller/ Wie viel sind jeder Person gewesen? Machs nach vnterrichtung der Regel/ Setz also:

	Man 3 δ.	
20 Personen/	Fraw 2 δ.	20 δ vertruncken.
	Jungf. 1 hl.	

Mach vberall hl/vnd setz also:

	6	5	
20	4	3	40
	1		

Mach den Theiler/nim 1 von 6/ bleiben 5/ der Theiler zun Männern/ vnd 3/ der Theiler zun Frawen/Nu multiplicir ein heller/denn ein Jungfraw gibt/ mit 20 Personen/ kommen zwantzig/ die nim von viertzig bleiben zwantzig: daraus mach zwey theil also/ daß einer gleich mit 5/ vnd der ander gleich mit 3 auffgehaben mögen werden/ sind 5 vnd 15. Theile ab jeglichen theil mit seinem Theiler/wird ein Man/5 Frawen/ die nim von zwantzig Personen/ bleiben 14/ so viel soltu der Jungfrawen haben. Vnd also mach dergleichen.

Vieh-

Item / Einer hat 100 fl / dafür wil er 100 Heupt Viehe kauffen / nemlich / Ochsen / Schwein / Kälber vnd Ziegen / Kost ein Ochse 4 gülden / ein Schwein $1\frac{1}{2}$ fl / ein Kalb $\frac{1}{2}$ güld. vnd eine Ziege ein ort von einem fl / Wie viel sol er jeglicher haben für die 100 fl? Machs nach dem vorigen / Mach eines jeglichen kosten zu örtern / deßgleichen die 100 fl / vnd setz es denn also:

	16	15	
	6	5	
100			400
	2	1	

Multiplicir eins mit 100 / kommen hundert / die nim von vier hundert bleiben 300 / daraus mach drey theil / das jeglicher gleich mit seinem Theiler mag auffgehaben werden / Als 180 / 100 vnd 20 / Theil jegliche Zahl in seinem Theiler / kommen 12 Ochsen / 20 Schwein / vnd 20 Kelber / Summir zusammen Ochsen / Schwein vnd Kelber / werden 52 / die nim von 100 / bleiben 48. So viel sind der Ziegen gewesen. Wiltu nu probiren / ob du es recht gemacht hast / so rechen / wie viel jegliches Viehe insonderheit kost /

vnd summir zusammen / so kommen gerad hundert floren. Vnd also mach dergleichen nach dieser Regel.

Folgen andere Exempel.

Item Einer gibt für zu setzen Zahlen/ die nach einander folgen/ wie hie/ das vberall 15 werden.

1	2	3
4	5	6
7	8	9

Wiltu solches vnd dergleichen wissen / so sprich alle mal/ 15 gibt 5 in die mitte/ was gibt denn so viel du vberall haben wilt/ Als hierin 15, kommen 5 / die setz mitten / vnd darnach fort also:

6	7	8
1	5	9
2	3	4

Vnd darnach verwechsel mit der 8 / vnd 2 also:

6	7	2
1	5	9
8	3	4

So hastu allenthalben 15.

Item/

Item/ Du solt mir setzen Zahlen/ die nach einander folgen/ das vberall 24 kommen/ auch in 3 theil. Mach es also/ Such was in die mitte kömpt/ Sprich/ 15 geben 5/ was geben 24? Facit 8/ Setz also:

9	10	11	Verwechsel vbereck mit 5 vnd 11 also:	9	10	5
4	8	12		4	8	12
5	6	7		11	6	7

Item/ Nach obgesetzter weise in 3 zeilen zu setzen/ daß allenthalben 7 kommen/ Machs also: Such was in die mitte kömpt/ Sprich/ 15 geben 5/ was geben 7? Facit 2 vnd $\frac{5}{15}$/ Setz also:

$2\frac{6}{15}$/	$2\frac{7}{15}$/	$2\frac{3}{15}$	Verwechsel/ Stehet wie hie/	$2\frac{6}{15}$/	$2\frac{7}{15}$/	$2\frac{2}{15}$
$2\frac{1}{15}$/	$2\frac{5}{15}$/	2 [illegible]		$2\frac{1}{15}$	$2\frac{5}{15}$/	$2\frac{9}{15}$
$2\frac{2}{15}$/	$2\frac{3}{15}$/	$2\frac{4}{15}$		$2\frac{8}{15}$/	$2\frac{3}{15}$/	$2\frac{4}{15}$

Vnd also dergleichen.

Item/ zu setzen 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. in vier Zeilen/ das allenthalben 34 kommen/ Machs also/ Setz nach einander/ wie hie:

1	2	3	4	Verwechsel auszwendig vnd inwendig/ Stehet also:	16	2	3	13
5	6	7	8		5	11	10	8
9	10	11	12		9	7	6	12
13	14	15	16		4	14	15	1

 Vnd

Vnd also mach nach diesem Exempel andere dergleichen.

Schneckengang.

Item / Ein Schneck ist in einem Brun 32 Ellen tieff / kreucht alle Tage herauß vier Ellen $\frac{2}{3}$ / vnd fellt des Nachts zu rück 3 Ellen / vnd $\frac{3}{4}$ / in wie viel Tagen kömpt sie heraus? Facit in 30 $\frac{27}{28}$ Tagen. Machs also / Resolvir ein jeglichen Bruch in seine theil / vnd setz also / $\frac{14}{3}$ theil / $\frac{15}{4}$ / Multiplicir im Creutz / kommen 56 das steigen / vnd 45 das das fallen / Nim eines von dem andern bleiben 11 der Theiler / Nu multiplicir die Nenner mit einander / werden 12 / damit multiplicir die 32 Ellen / kommen 384 / darvon nim das fallen / als 45 / bleiben 339 / die theil ab mit 11 / werden 30 Tage / bleiben 9 / darzu thu das fallen / als 45 / werden 54. Theile ab mit 56 / werden $\frac{27}{28}$ theil / In so langer Zeit kömpt die Schneck herauß / Ist recht gemacht / vnd zum ersten erfunden durch Hansen Conrad / Probirer zu Eißleben. Das magstu probiren / so du jhm nicht glauben geben wilt / mit dem Circkel. Nim für dich ein lange Linien / theile die in 32 theil / vnd ein jeglichen theil

theil in 12 theil/Als denn nim zween Circkel/ mit einem das steigen/vnd mit dem andern das fallen. Vollführe es/so kömpt dir/wie oben. Oder probir es nach der Zahl/also/ Resolvir die 32 Ellen/welche die Schneck zu steigen hat/in 12 theil/Theile ab mit dem steigen/was kömpt/verzeichen besonders/Dasselbige multiplicir mit dem fallen/darzu addir/ was in der ersten Steigung vberblieben ist/ Vnd theile abermals ab mit dem steigen/ Was kömpt/schreib zum vorigen/dasselbige multiplicir aber mit dem fallen/addir was vom steigen vberblieben/Theile fort mit dem steigen/schreibs zum vorigen/Thu also/biß keins vom andern mehr genommen mag werden/Als denn summir zusammen/was von jeglicher theilung kommen ist/wird denn dasselbig gleich dem/welches zum ersten aus der theilung kommen ist/so hastu jhm recht gethan.

Beschluß.

WJl also mit diesem Büchlein kurtz begriffen/alle Liebhaber der Rechnung verehret haben/Bitte dieselbigen gantz freundlich/gegenwertig es gütlich anzunehmen/

men/Vnd ob irgends etwas versehen/ oder nicht gantz gründlich beschrieben/williglich recht zuverfertigen/das wil ich vmb einen jeden meines vermügens geflissen seyn zu verdienen/ vnd zu einer andern zeit jhm das visiren/die Regeln Algebre/ vnd das Buchhalten trewlich mit zu theilen geneigt seyn. Geben am Freytag nach Michaelis im Jahr 1522.

Damit nu ein jeglicher/so diß Büchlein zum ersten oder andernmal außgerechnet/mit der Hand etwas desto fertiger vnd behender werde/wil ich etliche Exempel erklern/auff die Regel Detri zum ersten gehörig/ dadurch ein jeder lernen mag/alle andere zu machen/nicht nach der Practica/Sondern nach auffhebung einer Zahl gegen der andern/vnd zum andern/wie sich ein jeder in der Falsi halten sol.

In

HEbe auff die erste Zahl gegen der letzten/so du magst/in halb/ in 4/in 6/etc. Oder in vngerad/ als in 3/in 5/ in 7/etc. Magstu die förder Zahl gegen der letzten nicht auffheben/so heb sie auff gegen der mitteln/wie du kanst vnd magst/Als denn vollführe es nach der Regel De- tri/Wie hie in Müntz/21 Groschen für den floren gerechnet.

Item/32 Ellen für 28 floren/wie kommen 6 Ellen?

32	28	6
16	28	3
4	7	3

Die 32 Ellen hebe auff gegen den 6 Ellen/kommen 16 vnd 3/Darnach heb die 16 auff gegen 28/in 4 kommen 4 vnd 7/vnd stehet wie oben/4 Elln vmb 7 floren/wie kommen 3 Ellen? Sprich dreymal 7 sind 21/ theile ab mit 4/kommen 5 floren/bleibt 1 flor.

Nu soltu auch auffheben die Groschen deß Gülden gegen dem Theiler/ als 21 gegen 4/ kanst nicht/ derhalben multiplicir die vbrigen floren mit 21 gr/ kommen allhie 21 gr/ theile auch ab/ werden 5 gr/ bleibet 1 gr. Hebe auff den Theiler/ als 4 gegen dem ₰ deß gr/ als 12/ kommen 1 vnd 3/ Multiplicir den vbrigen Groschen mit 3/ vnd theile ab mit 1/ so hastu 3 Pfennig. Also kommen 6 Ellen für 5 fl/ 5 gr/ 3 ₰. Vnd also dergleichen.

Jtem/ 60 Eimer Weins für 35 fl/ wie kommen 14 Eimer? Facit/ Setz:

60	35	14
30	35	7
6	7	7
		7
		49

		1	
6	21 gr	49	8 fl
2	7	6	

		1	
2	12 ₰	7	3 gr/ vnd 6 ₰.
1	6	2	

In

In Gold gerechnet.

Item/1 Cent. für 17 fl/1½ ort/wie 84 lb?

100	$17\frac{3}{8}$ fl	84
800	139	84
200	139	21

21

239
278

2919

1
200 | 20 ß 2919 | 14 fl.

10 | 1 2200

10 | 12 hl 1 1 0 (11 ß.

5 | 6 110

6
9

54

54 | $10\frac{4}{5}$ hl.
55

Multiplicir vnd dividir / bleiben 119 floren. Setz 20 Schilling neben den Theiler/ kommen 10 vnd 1. Nu multiplicir nicht/

der Zalhen theile ab mit 10/werden 11 Schilling/bleiben 9/setz 12 hl gegen dem Theiler 10/heb auff/kommen 5 vnd 6/Multiplicir die 9 schil. mit 6/vnd theile ab mit 5/kömpt das Facit wie oben.

Deßgleichen magstu allen Exempeln in der Regel Detri thun/Allein in dem Wechsel/so Vngerisch Gold mitten stehet oder Ducaten/so enthalte dich deß auffgebens/Denn in solchen Exempeln muß man mit dem mitteln abtheilen.

In Regula Falsi.

HEbe auff die zwo Lügen gegen dem Theiler/oder die zwo falsche Zahlen gegen dem Theiler/oder die eine fasche Zahl/vnd derselbigen falschen Zahl lügen gegen dem Theiler/wie hie:

4——————|——————8

4

5——————|——————4

In

In 4 die Lügen gegen dem Theiler also:

4 ———— | ———— 3

1

5 ———— | ———— 1

Allhie hebe auff die falschen Zahlen gegen d:m Theiler.

16 ———— | ———— 5

8

24 ———— | ———— 3

---

2 ———— | ———— 5

1

3 ———— | ———— 3

In folgenden Exempeln heb auff die obersteu falschen Zahl/ vnd jhre Lügen gegen dem Theiler.

8 ———— | ———— 4

8

9 ———— | ———— 4

---

2 ———— | ———— 1

2

9 ———— | ———— 4

E N D E.

Gedruckt zu Leip-
zig bey Georgio Liger.

ANNO
M. DC. XXVI.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Ries, Adam,

Rechenbüchlein Auff der Linien vnd Federn, Auch sonsten in allerley Handthierung nützlich zu gebrauchen

Leipzig 1626

Coburg, Landesbibliothek -- Cas A 1086
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11922482-0